

KRH AKADEMIE

BILDUNGSPROGRAMM

MEIN KRH



KRH
AKADEMIE

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute unser neues Bildungsprogramm für 2026 vorzustellen. Im neuen Programm erwarten Sie zahlreiche spannende Themen, die Sie mit frischen Ideen und praktischen Impulsen bereichern werden.

Unser Slogan „Bildung fürs Leben“ steht dabei nicht nur für den Erwerb neuer Fähigkeiten, sondern für die kontinuierliche Weiterentwicklung und das Erweitern von Perspektiven, die weit über den beruflichen Alltag hinausgehen. Wir verstehen Bildung als einen langfristigen Prozess, der Sie in jeder Lebensphase begleitet und Sie immer wieder aufs Neue dazu inspiriert, Ihre Ziele zu hinterfragen, zu verfolgen und zu erreichen.

Ein zentraler Bestandteil dieses Programms ist die gezielte Ausrichtung auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen. Als Organisation in einem sich stetig wandelnden Sektor möchten wir sicherstellen, dass unsere Personalentwicklung nicht nur reaktiv, sondern vorausschauend und strategisch erfolgt. Daher lohnt sich stets ein Blick in unser digitales Bildungsprogramm, das Sie auf unserer Internet- und Intranetseite finden. Wir haben bewusst Inhalte gewählt, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen und gleichzeitig die langfristige Ausrichtung auf unsere gemeinsamen Ziele fördern. Zielgerichtete Weiterbildung ist der Schlüssel, um sowohl Ihre fachliche Expertise zu vertiefen als auch die übergeordneten strategischen Ziele der Organisation zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Nutzen der Angebote.

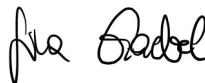
Herzliche Grüße

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Born'.

Michael Born
Geschäftsführer Personal

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fischbock'.

Florian Fischbock
Direktor KRH Akademie

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gaebel'.

Sina Gaebel
Leitung Personalentwicklung



KRH LABOR GMBH

KRH AMBULANT

KRH AKADEMIE

KRH SERVICEGESELLSCHAFT

KRH KLINIKUM REGION

KRH KLINIKUM AGNES KARLL LAATZEN

KRH KLINIKUM NORDSTADT

KRH KLINIKUM SILOAH

2026

KRH PSYCHIATRIE LANGENHAGEN

KRH PSYCHIATRIE WUNSTORF

KRH KLINIKUM LEHRTE

KRH KLINIKUM GROSSBURGWEDEL

HANNOVER

KRH KLINIKUM ROBERT KOCH GEHRDEN

KRH KLINIKUM NEUSTADT AM RÜBENBERGE

**Abteilung
Personalentwicklung**

Abteilung Personalentwicklung

Die Abteilung Personalentwicklung hat das Ziel, die Kompetenzen und Fähigkeiten der KRH-Mitarbeitenden gezielt zu fördern. Wir unterstützen Ihre individuelle und berufliche Weiterentwicklung, und haben dabei immer die Qualität der Patientenversorgung im Blick.

Unsere Arbeit umfasst die Planung und Umsetzung von bedarfsgerechten Fortbildungsangeboten, Fachweiterbildungen und Netzwerkveranstaltungen für den gesamten Klinikbetrieb, sowie die Identifizierung von Entwicklungsbedarfen und die Unterstützung bei der individuellen Karriereplanung unser Mitarbeitenden.

In dem vorliegenden Bildungsprogramm finden Sie eine Auswahl aus unserem Bildungsangebot. Im Rahmen der Digitalisierung haben wir unsere digitalen Strukturen weiter ausgebaut. Neben den klassischen Präsenzveranstaltungen setzen wir zunehmend auch auf Onlinekurse und E-Learnings, um ein zeitlich flexibleres Angebot zur Verfügung zu stellen. Als KRH Mitarbeitende finden Sie stets alle aktuellen Angebote und weitere Informationen unter „MeinKRH“ unter „Learning“.

Sie sind nicht im KRH beschäftigt? Kein Problem! Für Fragen und Teilnahmebedingungen werden Sie sich gerne an die unten angegebene Kontaktadresse.

Wir entwickeln stetig neue Angebote, sodass das Bildungsangebot kontinuierlich an aktuelle Bedürfnisse angepasst wird und neue Schwerpunkte gesetzt werden.

Bei Fragen, Anregungen oder individuellen Beratungsanliegen sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Team aus der Abteilung Personalentwicklung

Kontaktdaten:

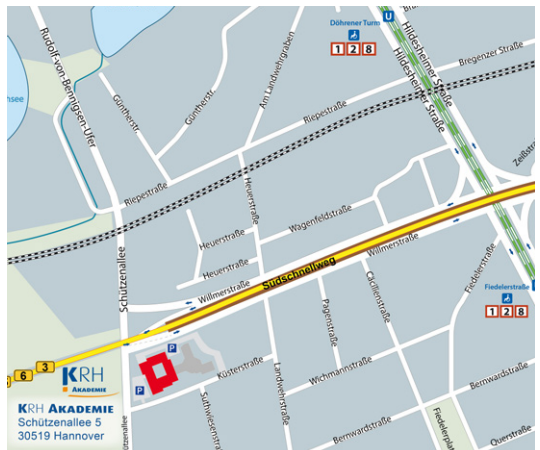
Schützenallee 5
30519 Hannover
bildung@krh.de
(0511) 920 925 13

Sie haben Fragen zur
Seminarorganisation, Teilnahmen,
An-, Um- und Abmeldungen?

bildung@krh.de
(0511) 920 925 13

Sie benötigen inhaltliche
Beratung zum Bildungsprogramm
oder weiteren Fortbildungs-
massnahmen

bildung@krh.de
(0511) 920 925 10



Digitaler Anmeldeweg

Mein KRH - Learning - Digitaler Anmeldeweg für KRH Beschäftigte

Das gesamte Bildungsprogramm finden Sie digital unter „Mein KRH“ unter „Learning“. Bitte beachten Sie für die Anmeldung, dass diese nur noch digital über „Mein KRH“ erfolgt. Sie erhalten Ihre Zu- und Absagen sowie Bestätigungen zum Seminar ausschließlich digital über Ihre KRH E-Mail Adresse. Mehr Informationen finden Sie im DLS (Dok. Nr. 78530 & 78589).

Genehmigung

Nachdem Sie sich für ein Seminar angemeldet haben, erhält Ihre Führungskraft automatisch eine Aufforderung zur Genehmigung der Fortbildung. Sie können jederzeit auf Ihrer Seite erkennen, wie der Status des Genehmigungsprozesses ist. Nach Beendigung des Genehmigungsprozesses erhalten Sie ebenfalls eine E-Mail. Nach erfolgreicher Anmeldung und Bestätigung des Seminars erscheinen die Seminartermine in Ihrem Outlookkalender als Termin und auf ihrem Schulungsplan unter „Learning“.

Auslastung

Um die Auslastung der Seminare zu erkennen, können Sie beim jeweiligen Bildungsangebot unter „Learning“ die Anzahl an freien Plätzen einsehen und im Falle einer Ausbuchung sich auf die Warteliste setzen lassen.

Aktualität

Sie finden stets die Anpassungen aktueller Termine und Angebote unter „Mein KRH - Learning“! Bitte sehen Sie das digitale Bildungsprogramm als das Aktuelle an.

Hinweis für externe Teilnehmende

Als nicht im KRH Beschäftigte/r finden Sie das Anmeldeformular sowie die AGBs zur Fortbildung im Internet unter:

<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/personalentwicklung>

Sie haben Fragen zur Seminarorganisation, Teilnahmen, An-, Um- und Abmeldungen?

bildung@krh.de
(0511) 920 925 13



Sie haben Fragen zu Mein KRH - Learning oder möchten Ihre Schulungsthema hier platzieren?

bildung@krh.de

Anerkennung von Fortbildungspunkten

Ärztliche Fortbildungen der Ärztekammer Niedersachsen

Mitarbeitende des ärztlichen Bereichs erhalten auf gekennzeichnete Seminarveranstaltungen Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN).

Sollte uns die Anzahl der Zertifizierungspunkte bei Drucklegung noch nicht vorgelegen haben, können Sie die Anzahl der Punkte unter „Mein KRH - Learning“ unter den jeweiligen Angebot unter „Kursdaten“ einsehen. Bei Fragen melden Sie sich gerne.



Registrierung beruflich Pflegender

Identitätsnummer der KRH: 20091756

Sofern Sie als beruflich Pflegende/Pflegender registriert sind, erhalten Sie auf entsprechende kompetenzbezogene Veranstaltungen Fortbildungspunkte.

Die „Registrierung beruflich Pflegender“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sichtbar auf dem neuesten Wissens- und Kenntnisstand zu sein. Welche Fortbildungen hierzu zählen, finden Sie unter den jeweiligen Angeboten. Bei Fragen melden Sie sich gerne.

Weitere Informationen online unter: <http://www.regbp.de>



Arbeitsfähigkeitsmanagement

Arbeitssicherheit & Gesundheitsförderung

Bildschirmarbeit, Ergonomie und Gesundheit	13
Einfach achtsam - entschleunigt und bewusst „SEIN“ durch Achtsamkeit	14
Resilienz - die Zukunftskompetenz für die Arbeitswelt	15
Stressmanagement und Work-Life-Balance	16

Vielfalt & Gleichstellung

Alterssicherung für Frauen	17
Die Pflege von Angehörigen	18
Diskriminierung erkennen und souverän handeln	19
Geschlechtliche Vielfalt im Krankenhaus. Handlungssicherheit im Umgang mit trans*, inter* und nicht-binären Menschen im Klinikalltag	20
Interkulturelle Zusammenarbeit – Herausforderungen und Chancen im Arbeitsalltag	21

Controlling & Finanzen

DRG Update 2027 - Onlineveranstaltung für den klinischen Bereich	22
DRG Update 2027 - Präsenzveranstaltung für das Medizincontrolling	23
G-DRG: Dokumentation und Reklamationen im Fallpauschalensystem	24
G-DRG: Grundlagen des Fallpauschalensystems	25
Grundschulung PEPP	26
Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2026: Änderungen im Bereich ambulanter Operationen nach §115b	27
Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2026: Änderungen im Bereich ambulantes Fallmanagement, KV-Notfälle und ASV nach §116b	28

EDV & SAP

Einführung in die Essensanforderung.....	29
epa + LEP Schulung	30
SAP Basis für den ärztlichen Dienst.....	31
SAP Basis für die Pflege.....	32
Smart Medication für den ärztlichen Dienst	33
Smart Medication für die Pflege.....	34
SP-Expert Anwenderschulung mit Zeiterfassung	35
SP-Expert Anwenderschulung ohne Zeiterfassung	36
SP-Expert Update.....	37
Typo3-Schulung für Intranet-Redakteur*innen.....	38

Fachkompetenz

Fortbildungen für Praxisanleiter*innen

Praxisanleitung-Refresherseminar Thema 1: Humor und Positive Psychologie in der Praxisanleitung	39
Praxisanleitung-Refresherseminar Thema 2: Von der Prüfungsangst zur Prüfungskompetenz	40
Praxisanleitung-Refresherseminar Thema 3: Umgang mit Emotionen in der Praxisanleitung	41
Praxisanleitung-Refresherseminar: Kollegiale Praxisberatung	42

Hygiene

Hygiene bei multiresistenten Erregern (MRSA, VRE, LRE, MRGN)	43
Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 1: Grundlagen der Hygiene.....	44
Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 2: Allgemeine Hygiene Teil 1.....	45
Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 3: Allgemeine Hygiene Teil 2.....	46
Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 4: Nosokomiale Infektionen.....	47

Inhaltsverzeichnis

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 5:	
Technische Hygiene.....	48
Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 6: Refresher.....	49

Kardiologie & Innere Medizin

EKG-Grundkurs: EKG Analyse mit System.....	50
EKG-Aufbaukurs: Herzrhythmusstörungen und mehr.....	51

Notfallmedizin, Reanimation & Anästhesie

Erste-Hilfe-Grundkurs.....	52
Grundkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie.....	53
Refresherkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie.....	54
Intensiv-Basiserschulung.....	55
Workshop: Nicht-invasive Beatmung	56

Palliativmedizin & Onkologie

„Austherapiert“ - Strategien in der Onkologie und Palliativmedizin .	57
Ärztliche Gespräche mit onkologischen Patient*innen professionell führen	58
Gespräche mit onkologischen Patient*innen professionell führen - ein Seminar für Pflege und Supportive Dienste	59
Schmerzmanagement in der Palliativmedizin & Onkologie	60

Pflege & Therapie

Deeskalationstraining nach ProDeMa – Grundkurs zum Umgang mit herausfordernden Situationen im Klinikalltag	61
Deeskalationstraining nach ProDeMa – Refresherkurs zum Umgang mit herausfordernden Situationen im Klinikalltag	62
Demenz verstehen - Brücken bauen.....	63
Der Einsatz von Biodynamik und Selbst- und Coregulation in der Therapiearbeit	64
Enterale Ernährung - (K)ein Thema!.....	65
Intermediate Care (IMC) Basisschulung	66

Kinaesthetics Grundkurs.....	67
Wahlleistungen kompetent und rechtssicher abwickeln	68
Workshop „Generalisirk in der Pflegeausbildung – Herausforderungen und Chancen“ (Allgemeiner Teil)	69

Psychiatrie

Einführung in psychiatrische Krankheitsbilder: Du bist doch nur ein bisschen traurig, hab dich doch nicht so...	
Einstieg in die Depression.....	70
Einführung in psychiatrische Krankheitsbilder: Wenn Ängste uns das Fürchten lehren... Angststörungen verstehen	71
Psychiatrie Basisschulung	72

Strahlenschutz & Radiologie

Aktualisierung der Fachkunde nach § 48 Abs. 1 StrlSchV	73
Aktualisierung Strahlenschutz für OP-, Ambulanz- & Funktionsbereiche	74
Kenntnisse in der Teleradiologie	75

Wundmanagement

Wundmanagement - eine optimale Wundversorgung nach dem Wundzyklus	76
--	----

Führung

Netzwerkveranstaltungen

Das LeadingLAB - Die Netzwerkreihe für Führungskräfte.....	77
--	----

Führungskräfteentwicklungsprogramme

Junior Management-Programm	77
Management-Programm	78

Führungs- und Managementaufgaben

Das Führungsinstrument Entwicklungsdialoge	79
Update Arbeitsrecht für Führungskräfte.....	80

Inhaltsverzeichnis

Führungskompetenz

Die eigene Führungsrolle stärken	81
Entscheidungstechniken für Führungskräfte	82
Führung im Changeprozess	83
Führung kompakt	84
Gruppendynamik erkennen und steuern - Mitarbeiter- und Teamentwicklung als Erfolgsfaktor	85
Gesund führen - sich und Andere	86
Lebensphasenbewusste Führung	87
Selbst- und Zeitmanagement für Führungskräfte	88
Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft	89

Kommunikation

Empathie und wertschätzende Kommunikation	90
Influencer und Canva Schulung	91
Kritik- und Konfliktgespräche erfolgreich führen	92

Management & Organisation

Projektmanagement

Crashkurs Projektmanagement	93
-----------------------------------	----

Qualitätsmanagement

DIN EN ISO 9001:2015	94
Modul 1: Qualitätsmanagement Grundlagen	95
Modul 2: Qualitätssicherung und Ergebnisqualität	96
Modul 3: Auditierung und Zertifizierung	97
Modul 4: „Gelebtes“ Qualitätsmanagement	98
Modul 5: Kommunikation	99
Modul 6: Moderation	100
Modul 7: Prozessmanagement und Modul 8: Ständige Verbesserung	101

Recht

Blaulicht trifft Schweigepflicht: Strategien für medizinisches Personal im Umgang mit der Polizei.....	102
Das Betreuungsrecht	103
Einsatz von Medizinprodukten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften	104
Rechtliche Grundlagen zur Patient*innenfixierung	105
Sicherheit im Umgang mit Arzneimitteln - Vorsicht Falle.....	106
Sterbegleitung und Sterbehilfe aus rechtlicher Perspektive	107
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	108
Zukunftstrend KI im Krankenhaus: Chancen und Verantwortung	109

Fachweiterbildungen

Berufspädagogische Zusatzqualifikation Praxisanleitung	110
Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege	111
Fachweiterbildung geriatrische und rehabilitative Pflege	112
Fachweiterbildung Sozialpsychiatrische Betreuung	113

Karriereberatung

KarriereLAB	114
-------------------	-----

Arbeitsfähigkeitsmanagement

Arbeitssicherheit & Gesundheitsförderung

Bildschirmarbeit, Ergonomie und Gesundheit

Fast jeder von uns leistet in seinem Alltag Arbeit am Bildschirm in unterschiedlicher Intensität. Mängel in der Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz führen schnell zu Beschwerdenbildern wie z.B. Verspannungen, besonders im Hals- und Schulterbereich und Kopfschmerzen.

In diesem Seminar sollen die Beschäftigten befähigt werden, Zusammenhänge zwischen der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze und möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen zu erkennen und ihren Arbeitsplatz ergonomisch gestalten zu können.

Inhalte

- Grundlagen der Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz
- Übungssequenz
- Einstellungsmöglichkeiten des Mobiliars
- Fit am Bildschirmarbeitsplatz

Zielsetzung

Sie lernen Zusammenhänge zwischen der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze und möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen zu erkennen und ihren Arbeitsplatz ergonomisch gestalten zu können.

Zielgruppe

Alle Bereiche mit durchschnittlich 3 Stunden oder mehr Bildschirmtätigkeit

Termine von/bis

23.06.2026 9:30:00 bis 12:00:00

Dozent/in

Böttcher, Achim

Veranstaltungsort

KRH Zentralbereiche
Stadionbrücke 6, 30459 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

70,00€



Arbeitsfähigkeitsmanagement

Arbeitssicherheit & Gesundheitsförderung

Einfach achtsam - entschleunigt und bewusst „SEIN“ durch Achtsamkeit

Vielen von uns fällt es schwer die Einflüsse und Anforderungen, die jeden Tag auf uns einströmen, zu sortieren und zu bewältigen. Die Schnellebigkeit des Berufsalltages, der Spagat zwischen den Lebensbereichen oder auch unser eigener Anspruch fordert uns zunehmend. Unsere mentale Gesundheit im

Job wie zu Hause erreicht dadurch in ihren Ebenen sozial, psychisch und emotional häufig die Belastungsgrenze. Die Achtsamkeit hilft uns wieder in den Moment zurückzukommen sowie belastende Situationen mit Abstand und klarer Haltung sehen zu können

Inhalte

- Kennenlernen der Achtsamkeit als wertvolle Ressource der mentalen Stärke
- Anwendung von Achtsamkeit in belastenden, stressigen Situationen
- Erlernen von Kurz-Meditationen und Alltagsachtsamkeit
- Übersetzung in den Alltag
- Erstellung eines persönlichen Handlungsplans

Zielsetzung

Die Teilnehmenden lernen die Achtsamkeit als Ressource zur Stärkung der mentalen Gesundheit und Entschleunigung kennen. Sie erhalten Impulse zu einem bewussten Berufsalltag und der Zurückgewinnung der Leichtigkeit: „Einfach achtsam – SEIN“

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

26.02.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr
03.11.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

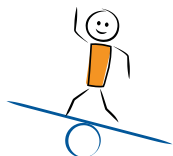
Fürwentsches, Anne

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

250,00€



Arbeitsfähigkeitsmanagement

Arbeitssicherheit & Gesundheitsförderung

Resilienz - die Zukunftskompetenz für die Arbeitswelt

Resilienz wird umgangssprachlich als das Immunsystem der Seele beschrieben. In der Wissenschaft wird seit vielen Jahren erforscht, welche Faktoren dazu beitragen, dass Menschen den belastenden Herausforderungen besser begegnen und Krisen leicht-

ter bewältigen können. Gerade unsere Zeit, die geprägt ist von einschneidenden Lebensveränderungen, erfordert immer mehr die Entwicklung der eigenen Resilienz als Kompetenz im Business.

Inhalte

- Definition von Resilienz
- Einflussfaktoren im Unternehmen
- Einschätzung der eigenen Resilienzfähigkeit
- Routinen für ein positives Mindset
- Übungen zur Stärkung der eigenen Resilienzfähigkeit

Zielsetzung

Sie lernen Methoden und Routinen für ein positives Mindset, um Ihre Widerstandskraft auszubauen und so Ihr (Arbeits-) Leben aktiv zu gestalten.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

05.03.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

09.11.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Coachingagentur Dranbleiben

Veranstaltungsort

KRH Akademie

Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Arbeitsfähigkeitsmanagement

Arbeitssicherheit & Gesundheitsförderung

Stressmanagement und Work-Life-Balance

Jeder Mensch empfindet Stress unterschiedlich: Bei dem einen schlägt er auf den Magen, der andere bekommt Bluthochdruck und der Nächste wird laut und verletzend. In Stresssituationen gibt es drei Reflexe: Totstellen, weglaufen und kämpfen. Wenn Sie diese drei Wahlmöglichkeiten wertschätzend nutzen können, bleiben Sie handlungsfähig und haben wieder Zugriff auf Ihre innere Gelassenheit. In diesem Seminar lernen Sie Ih-

re individuellen Stressverstärker kennen und erarbeiten in Kleingruppen Ihre eigene Work-Life-Balance, die Sie bereits nach dem Seminar anwenden können. Kleinen theoretischen Inputs aus der Gehirnforschung folgen praktische Übungen. Der Schwerpunkt liegt auf der kognitiven Stressreduzierung. Entspannungsübungen stehen nicht im Vordergrund.

Inhalte

- Warnsignal Stress und die Auswirkungen auf Körper, Geist und Psyche
- Umgang mit Stress: Stressverschärfende Denkmuster abstellen
- Individuelle Stressverstärker reduzieren
- Eigene Stresskompetenz entwickeln - Ressourcenmanagement
- Strategien für mehr Gelassenheit lernen

Zielsetzung

In diesem Seminar lernen Sie Ihre individuellen Stressverstärker kennen und erarbeiten in Kleingruppen Ihre eigene Work-Life-Balance, die Sie bereits nach dem Seminar anwenden können.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

09.03.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

24.09.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Ruppelt, Adelheit

Veranstaltungsort

KRH Akademie,
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

150,00€



Arbeitsfähigkeitsmanagement

Vielfalt & Gleichstellung

Alterssicherung für Frauen

Vorsorgen statt verdrängen: Beim Thema Vorsorge für das Alter sind Frauen besonders gefordert. Im Seminar wollen wir uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Wie sieht die eigene gesetzliche Alterssicherung aus? Wie werden Zeiten der Kindererziehung und der Pflege von Angehörigen bei der

Rente berücksichtigt? Sind Frauen über ihren Partner (ausreichend) abgesichert? Welche Lücken gilt es zu schließen? Wie sind die Leistungen der Zusatzversorgungskasse (ZVK)? Welche weitere Vorsorge können Frauen betreiben, um sich im Alter finanziell abzusichern?

Inhalte

- Wie funktioniert das Rentensystem?
- Auswirkungen von frauenspezifischen Lebenslagen auf die Alterssicherung
- Wie können Frauen für das Alter vorsorgen?

Zielsetzung

Sie erfahren in dem Seminar unter anderem, wie Zeiten der Kindererziehung und der Pflege von Angehörigen bei der Rente berücksichtigt werden und welche weitere Vorsorge Frauen betreiben können, um sich im Alter finanziell abzusichern.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

04.03.2026 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

09.09.2026 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dozent/in

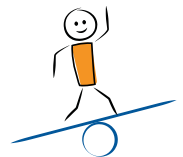
Tezcan, Güneş / Busse, Hagen / Fischer, Carsten

Veranstaltungsort

KRH Siloah
Stadionbrücke 4, 30459 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Arbeitsfähigkeitsmanagement

Vielfalt & Gleichstellung

Die Pflege von Angehörigen

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Rechtslage zur Pflege von Angehörigen und erläutert die betrieblichen Gestaltungsmöglichkeiten im KRH. Pflegenden Angehörige werden in die Lage versetzt, sich im „Bürokratie-Dschungel“ der zahllosen Regelungen

von Kranken- und Pflegekassen, der verschiedenen Wohnformen und Unterstützungsmöglichkeiten besser zurecht zu finden. Zudem ist Zeit für individuelle Fragen und Themen der Teilnehmenden.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen (Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz, SGB XI)
- Betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten (Pflegezeit, Arbeitszeitgestaltung, Sonderurlaub)
- Pflegearrangements und kommunale Unterstützungsstrukturen

Zielsetzung

Sie erhalten einen Überblick zur Rechtslage und die betrieblichen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Pflege von Angehörigen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

20.04.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

02.11.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Markowis, Freya / Breiholz-Eberhardt, Ina

Veranstaltungsort

KRH Akademie

Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Arbeitsfähigkeitsmanagement

Vielfalt & Gleichstellung

Diskriminierung erkennen und souverän handeln

Gegenseitige Wertschätzung und respektvoller Umgang sind wichtige Grundlagen für das Miteinander im KRH. Dennoch werden mitunter persönliche Grenzen überschritten und es kommt zu Abwertungen, Belästigungen oder Diskriminierung. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) schützt Beschäftigte vor Benachteiligungen aus Grün-

den der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion, der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität. Das Seminar zeigt die verschiedenen Ausprägungen von Diskriminierung auf und eröffnet Handlungsoptionen für Beschäftigte und insbesondere Leitungskräften.

Inhalte

- Diskriminierungsmerkmale
- Formen der Diskriminierung
- Rechte und Pflichten bei Diskriminierung
- Handlungsoptionen

Zielsetzung

Sie lernen verschiedene Ausprägungen von Diskriminierung kennen und welche Handlungsoptionen es in Situationen von Abwertungen, Belästigungen oder Diskriminierung gibt.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

15.04.2026 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr

07.10.2026 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Tezcan, Güneş

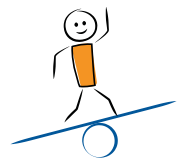
Veranstaltungsort

KRH Zentralbereiche

Stadionbrücke 6, 30459 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Arbeitsfähigkeitsmanagement

Vielfalt & Gleichstellung

Geschlechtliche Vielfalt im Krankenhaus. Handlungssicherheit im Umgang mit trans*, inter* und nicht-binären Menschen im Klinikalltag

Spätestens seit der Diskussion um die dritte Option beim Geschlechtseintrag haben die meisten Menschen mitbekommen, dass es nicht nur zwei Geschlechter gibt, sondern verschiedenste Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Doch was tun, wenn jemand bei der Anmeldung angibt, nicht-binär oder inter* zu sein, die vorhandenen Formulare, Abläufe, Toilettenräume und Belegungsregelungen sich aber lediglich auf Frauen und Männer beziehen?

In diesem Seminar erläutern zwei ausgewiesene Fachleute die einschlägigen Begriffe und Rechtsgrundlagen und berichten aus und über verschiedenen Lebensrealitäten. Es geht um spezifische Herausforderungen im Gesundheitswesen und darum, an praktischen Beispielen Handlungssicherheit zu erlangen. Nicht zuletzt besteht die Möglichkeit, fachkundige Antworten auf weitere Fragen zu bekommen.

Inhalte

- Erläuterung der relevanten Begriffe und rechtlichen Grundlagen
- Lebensrealitäten von inter*, trans* und nicht-binären Menschen
- Spezifische Herausforderungen im (somatischen) Klinikalltag
- Handlungssicherheit erlangen anhand von praktischen Beispielen
- Raum für Austausch und Beantwortung von mitgebrachten Fragen

Zielsetzung

Die Teilnehmenden erlangen mehr Handlungssicherheit im Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt im Klinikalltag.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Pflege, Medizin und Sozialdienst u.a., Führungskräfte aus allen Bereichen

Termine von/bis

12.02.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
18.06.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

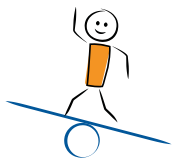
Osterkamp, Robin Ivy / Rogenz, Michael

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Arbeitsfähigkeitsmanagement

Vielfalt & Gleichstellung

Interkulturelle Zusammenarbeit – Herausforderungen und Chancen im Arbeitsalltag

Die betriebliche Integration ausländischer Fachkräfte und Auszubildender stellt eine tägliche Herausforderung in der Praxis dar. In diesem Seminar sollen die Herausforderungen und Möglichkeiten beleuchtet werden, die ausländische Mitarbeitende mitbringen und ein konstruktiver Umgang mit diesen Besonderheiten soll erarbeitet werden. Dar-

über hinaus soll bedacht werden, was ausländische Mitarbeitende benötigen, um auch kulturell und sozial integriert werden zu können. Beispiele gelungener Integration und Fälle schwieriger Zusammenarbeit können eingebracht und bearbeitet werden. Das Seminar wird als Refresherseminar für Praxisanleitende anerkannt.

Inhalte

- Diversity Management
- Kulturschockmodell
- Interkulturelle Missverständnisse
- Best Practice & Erfahrungsaustausch

Zielsetzung

Ziel dieses Seminars ist es, ein interkulturelles Verständnis zu entwickeln und die Potentiale und Ressourcen der ausländischen Mitarbeitenden wertschätzen zu lernen.

Zielgruppe

Mitarbeitende und Praxisanleitende aus allen Bereichen mit internationalen Beschäftigten

Termine von/bis

03.06.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

25.11.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Albrecht, Wiebke & Team International Recruiting KRH

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



DRG Update 2027 - Onlineveranstaltung für den klinischen Bereich

Sie erhalten einen Überblick über alle Veränderungen im DRG-System 2026 – von den neuen ICD-, OPS- und DRG-Katalogen bis zu

den geänderten Kodierrichtlinien und Abrechnungsregeln. Mit diesem Wissen kann das neue DRG-Jahr für Sie kommen.

Bitte beachten Sie folgende Zeiteinteilung und wählen Sie sich entsprechend ein:

9:00h - 10:30h Neuerungen bei der ICD-10-GM 2027 und DKR

13:00h - 14:15h G-DRG 2026, Zusatzentgelte

10:45h - 12:15h Neuerungen beim OPS 2027

14:30h - 16:00h Hybrid-DRG 2027

Inhalte

- Änderungen der Deutschen Kodierrichtlinien und Fallpauschalenvereinbarung
- Änderungen ICD-10 GM 2027
- Änderungen OPS GM 2027
- Relevante DRG-Änderungen etc.
- Hybrid- DRGs

Zielsetzung

Sie werden über alle Veränderungen im DRG-System 2027 informiert.

Zielgruppe

Klinischer Bereich, DRG Beauftragte Ärzte/innen und alle interessierten Personen

Termine von/bis

02.12.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Dr. Rolf Bartkowski

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte

äkn
ärzte^{innen}
niedersachsen



DRG Update 2027 - Präsenzveranstaltung für das Medizincontrolling

Sie erhalten einen Überblick über alle Veränderungen im DRG-System 2026 – von den neuen ICD-, OPS- und DRG-Katalogen bis zu

den geänderten Kodierrichtlinien und Abrechnungsregeln. Mit diesem Wissen kann das neue DRG-Jahr für Sie kommen.

Inhalte

- Änderungen der Deutschen Kodierrichtlinien und Fallpauschalenvereinbarung
- Änderungen ICD-10 GM 2027
- Änderungen OPS GM 2027
- Relevante DRG-Änderungen etc.
- Hybrid- DRGs

Zielsetzung

Sie werden über alle Veränderungen im DRG-System 2027 informiert.

Zielgruppe

Klinischer Bereich, DRG Beauftragte Ärzte/innen und alle interessierten Personen

Termine von/bis

02.12.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Dr. Rolf Bartkowski

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



G-DRG: Dokumentation und Reklamationen im Fallpauschalensystem

Die Abrechnung des medizinischen Leistungsgeschehens in deutschen Krankenhäusern richtet sich nach den Vorgaben DRG-Fallpauschalensystems. Dazu müssen Ärzte, Pflegekräfte und Therapeut*innen ihr Handeln so dokumentieren, dass diese Leistungen in eine Abrechnung münden. Hier er-

fahren Sie, was dokumentiert werden muss und sollte und welche Fehler zu vermeiden sind. Dabei beleuchten wir die Reklamationen der Kostenträger und deren Folgen. Zudem ordnen wir die Anforderungen an uns in Zusammenhang mit Urteilen der Sozialgerichte ein.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Reklamationsgründe mit Positiv- und Negativ-Beispielen
- Folgen berechtigter Reklamationen
- Handlungsempfehlungen

Zielsetzung

Sie erfahren, was dokumentiert werden muss und sollte und welche Fehler zu vermeiden sind. Dabei beleuchten wir die Reklamationen der Kostenträger und deren Folgen. Zudem ordnen wir die Anforderungen an uns in Zusammenhang mit Urteilen der Sozialgerichte

Zielgruppe

Mitarbeitende des ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Dienstes und der Verwaltungsbereiche aller somatischen Standorte

Termine von/bis

12.02.2026 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
21.05.2026 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
13.08.2026 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
12.11.2026 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dozent/in

Berater*enteam des Zentralbereichs
Medizincontrolling KRH

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

20,00€



G-DRG: Grundlagen des Fallpauschalensystems

Die Abrechnung des medizinischen Leistungsgeschehens in deutschen Krankenhäusern richtet sich nach den Vorgaben DRG-Fallpauschalensystems. Dazu muss das Personal ihr Handeln so dokumentieren, dass diese Leistungen in eine Abrechnung

münden. Hier erfahren Sie, wie dieses System „tickt“, wie sich die Bewertung von Behandlungsfällen ergibt und was Sie als klinisch tätige Mitarbeitende dafür tun müssen, damit eine sachgerechte Abrechnung erfolgen kann.

Inhalte

- Wie ergibt sich eine DRG?
- Was bedeuten Diagnosen (ICD)?
- Welchen Stellenwert haben Prozeduren (OPS)?
- Inwieweit beeinflussen Verweildauern?
- Welche anderen Abrechnungsbestandteile gibt es?

Zielsetzung

Sie erfahren, wie dieses System „tickt“, wie sich die Bewertung von Behandlungsfällen ergibt und was Sie als klinisch tätige Mitarbeitende dafür tun müssen, damit eine sachgerechte Abrechnung erfolgen kann.

Zielgruppe

Mitarbeitende des ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Dienstes und der Verwaltungsbereiche aller somatischen Standorte

Termine von/bis

05.02.2026 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
14.05.2026 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
06.08.2026 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
05.11.2026 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dozent/in

Berater*team des Zentralbereichs Medizincontrolling KRH

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

20,00€



Grundschulung PEPP

Das „Pauschalierende Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik“ ist mittlerweile bei psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen in Deutschland im Alltag angekommen. Als Mitarbeitende einer psychiatrischen Einrichtung werden Sie weiterhin durch das Entgeltsystem PEPP vor deutliche Herausforderungen gestellt. Zur Bewältigung benötigen Sie fundierte Kenntnisse zur Leistungserfassung und Dokumentation.

Inhalte

- PEPP – Was ist das?
- Struktur und Anwendung des PEPP
- Praktische Vorgehensweisen bezüglich Leistungserfassung und Dokumentation

Zielsetzung

Sie erhalten in diesem Seminar einen systematischen Überblick über das PEPP-System und zur Art der Entgeltberechnung.

Zielgruppe

Psychiatrischer Bereich

Sie erhalten in diesem Seminar einen systematischen Überblick über das PEPP-System und zur Art der Entgeltberechnung. Daneben stehen praktische Vorgehensweisen zur prüfsicheren Leistungserfassung und inhaltlichen Dokumentation im Mittelpunkt, auch im Hinblick auf Prüfungen durch den Medizinischen Dienst.

Termine von/bis

14.04.2026 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
10.11.2026 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Dozent/in

Schilter, Dr. Björn

Veranstaltungsort

KRH Psychiatrie Langenhagen
Rohdehof 3, 30853 Langenhagen

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2026: Änderungen im Bereich ambulanter Operationen nach §115b

Jährlich verändert sich die Gebührenordnung und damit die Rahmenbedingungen für die ambulante Abrechnung. Der EBM, der Vertrag nach §115b und der AOP-Katalog bieten auch in diesem Jahr wieder wichtige Ände-

rungen. Besonders der wirtschaftlich-strategische Umgang mit den neuen Abrechnungsbestimmungen im Bereich der ambulanten Operationen (§115b SGB V) und der KV-Notfallabrechnung ist sehr wichtig geworden.

Inhalte

- Gebührenordnung EBM
- Gezieltes Fallmanagement im ambulanten Bereich mit Reflektion HybridDRG
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115b

Zielsetzung

Sie lernen die aktuellen Veränderungen im Bereich der ambulanten Operationen nach §115b kennen.

Zielgruppe

Ärztlicher Bereich, ambulante Erlössicherung, Ambulanzen, Sekretariatsbereiche der Fachkliniken

Termine von/bis

20.01.2026 9.00 Uhr bis 16 Uhr

Dozent/in

Karkutsch, Silke

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

260,00€

äkn
ärztekammer
niedersachsen



Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2026: Änderungen im Bereich ambulant Fallmanagement, KV-Notfälle und ASV nach §116b

Jährlich verändert sich die Gebührenordnung und damit die Rahmenbedingungen für die ambulante Abrechnung. Der EBM, der Vertrag nach §115b und der AOP-Katalog bieten auch in diesem Jahr wieder wichtige Änderun-

gen. Besonders der wirtschaftlich-strategische Umgang mit den neuen Abrechnungsbestimmungen im Bereich der ambulanten Operationen (§115b SGB V) und der KV-Notfallabrechnung ist sehr wichtig geworden.

Inhalte

- Gebührenordnung EBM
- Gesetzliches Fallmanagement im ambulanten Bereich
- Reflexion einzelner KV-Ermächtigungen und Leistungsspektrum
- Abrechnung von KV-Notfällen
- Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung nach §116b

Zielsetzung

Sie lernen die aktuellen Veränderungen in den Bereichen ambulant Fallmanagement, KV-Notfälle und ASV nach §116b kennen.

Zielgruppe

Ärztlicher Bereich, ambulante Erlössicherung, Ambulanzen, Sekretariatsbereiche der Fachkliniken

Termine von/bis

19.01.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Karkutsch, Silke

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

260,00€

äkn
ärztekammer
niedersachsen



Einführung in die Essensanforderung

Essensanforderung leicht gemacht mit dem neuen Software-Tool FCMS (Food-Control-Management-System). Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, die für Patient*innen wichtige Essensanforderung über das neue Essenbestellsystem FCMS in einfachen Schritten zu erlernen und zu vertiefen. Unter Berücksichtigung der vom Patienten mitge-

brachten wichtigen Ernährungsgewohnheiten sowie Unverträglichkeiten wird Ihnen das Essenbestellsystem erklärt. Anhand von Fallbeispielen werden wir die Esseneingabe gemeinsam üben und Ihre Fragen oder auch mitgebrachte Fallbeispiele zum FCMS behandeln und beheben.

Inhalte

- Aufbau und Struktur von FCMS
- Die Menüfassung mit FCMS
- Erstellen von Essensanforderungen

Zielsetzung

Sie lernen Essensanforderung für Patienten über das neue Essenbestellsystem FCMS in einfachen Schritten und vertiefen diese.

Zielgruppe

Pflegerischer Bereich und medizinisches Fachpersonal

Termine von/bis

09.04.2026 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
09.07.2026 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
08.10.2026 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Martínez Domínguez / Ana Isaura

Veranstaltungsort

KRH Akademie, Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



epa + LEP Schulung

Die effiziente Pflegeanalyse (kurz: epa)* ist eine Methode zur Ermittlung und Dokumentation des Pflegebedarfs von Patient*innen. Digital am PC erfasst, bildet sie die Grundlage für eine bedarfsgerechte Versorgung. Darauf basierend erfolgt die digitale Pflegeplanung und Dokumentation der pflegerischen

Arbeit mit LEP (=Leistungserfassung in der Pflege). epa und LEP dienen somit gemeinsam der digitalen Dokumentation des Pflegeprozesses auf den somatischen Normalstationen im KRH.

*Hinweis: geschult wird epaAC

Inhalte

- epa Einschätzungen erstellen
- Einschätzung des Pflegebedarfs der Patient*innen
- Automatisierte Risikoausleitung
- Barthelindex im Rahmen der PPR
- Erstellung des Überleitungsbogens
- Pflegeplan neu anlegen (LEP)
- Pflegeplananpassungen (LEP)
- Quittieren von Leistungen (LEP)
- Besonderheiten und Zusatzinformationen (PPR)

Zielsetzung

In dieser Präsenzschiilung erlernen Sie den Umgang mit den Anwendungen epaAC und LEP mit Zeit zum üben.

Zielgruppe

Pflegekräfte der somatischen Normalstationen des KRH

Termine von/bis

Jeden Monat, siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Kosock, Baalgure

Veranstaltungsort

KRH Akademie, Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



SAP Basis für den ärztlichen Dienst

SAP i.s.h. med. ist das Fundament des Krankenhausinformationssystems (KIS) im KRH. Hier werden Patientendaten erfasst, klinische Aufträge erstellt und bearbeitet, der Therapieverlauf dokumentiert u.v.m.. Da viele unterschiedliche Berufsgruppen in SAP arbeiten, existiert eine Fülle an Sichten, Knöpfen und Funktionen. Mit der digitalen

SAP Basis Schulung behalten Sie den Überblick. Zudem gibt es ausreichend Zeit für Fragen und praktische Übungen im Schulungssystem.

Wichtig: Voraussetzung für eine Anmeldung zu dieser Schulung ist das abgeschlossene E-Learning „Erste Schritte im SAP“.

Inhalte

- Patientenstammdaten pflegen + auslesen
- Formulardruck
- Risikofaktoren
- Patientenprofil (ohne Medikation)
- Dokumente anlegen + aufrufen
- Ärztlicher Verlaufsbericht
- Labor
- Klinischer Auftrag (KLAT)
- Plantafel
- Leistungserfassung
- Diagnosen und Prozeduren verschlüsseln
- Notfallakte

Zielsetzung

Handhabung von SAP i.s.h. med. erlernen, sowie die wichtigsten Funktionen für die Stationsarbeit.

Zielgruppe

Ärztlicher Dienst

Termine von/bis

Jeden Monat, siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Kosock, Baalgure

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



SAP Basis für die Pflege

SAP i.s.h. med ist das Fundament des Krankenhausinformationssystems (KIS) im KRH. Hier werden Patientendaten erfasst, klinische Messungen dokumentiert, klinische Aufträge bearbeitet, der Therapieverlauf festgehalten u.v.m.. Da viele unterschiedliche Berufsgruppen in SAP arbeiten, existiert eine Fülle an Sichten, Knöpfen und Funktio-

nen. Mit der digitalen SAP Basis Schulung behalten Sie den Überblick. Zudem gibt es ausreichend Zeit für Fragen und praktische Übungen im Schulungssystem.

Wichtig: Voraussetzung für eine Anmeldung zu dieser Schulung ist das abgeschlossene E-Learning „Erste Schritte im SAP“.

Inhalte

- Patientenstammdaten pflegen + auslesen
- Patienten aufnehmen, betten, verlegen, entlassen
- Formulardruck
- Risikofaktoren einpflegen/löschen
- Patientenprofil (ohne Medikation)
- Pflegebericht
- Labor
- Dokumente anlegen + aufrufen
- Klinischer Auftrag (KLAT)
- Plantafel
- Leistungen erfassen (auf der Arbeitsliste)
- Notfallakte

Zielsetzung

Handhabung von SAP i.s.h. med erlernen, sowie die wichtigsten Funktionen für die Stationsarbeit.

Zielgruppe

Pflegedienst

Termine von/bis

Jeden Monat, siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Kosock, Baalgure

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Smart Medication für den ärztlichen Dienst

Mit Smart Medication wird die medikamentöse Therapie der Patient*innen auf allen Normalstationen des KRH digital gemanagt. Eingebettet ins SAP, verordnen Sie die Medi-

kation für Ihre Patient*innen, dokumentieren und verwalten die pharmazeutische Behandlung.

Inhalte

- Medikamente verordnen
- Patientenprofil (mit Medikation)
- Medikation beenden, aussetzen, fortsetzen
- Grundverordnungen + Tagesereignisse ändern
- Erstellung digitaler Insulinanpassungspläne
- Notfallmedikation: Verabreichung durch Arzt/Ärztin dokumentieren
- Umgang mit kontinuierlichen Gaben (Perfusoren/Sauerstoff)
- eMP (elektronischer Medikationsplan)
- AiDKlinik

Zielsetzung

In dieser Schulung lernen Sie die Funktionen in Smart Medication kennen und können diese in Ruhe üben für eine sichere Arzneimitteltherapie in der Klinik.

Zielgruppe

Ärztlicher Dienst

Termine von/bis

Siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Kosock, Baalgure

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Smart Medication für die Pflege

Mit Smart Medication wird die medikamentöse Therapie der Patient*innen auf allen Normalstationen des KRH digital gemanagt. Eingebettet ins SAP, setzen Sie hier die vom

ärztlichen Dienst verordnete Arzneimitteltherapie für Ihre Patient*innen um und dokumentieren diese.

Inhalte

- Medikamente stellen, kontrollieren, verabreichen
- Verabreichungsdialog
- Bedarfsmedikation verabreichen
- Bolus Insuline verabreichen
- Änderungen an der Verordnung umsetzen
- Digitale Patientenkurve (mit Medikation)
- Änderungen an Tagesereignissen umsetzen (z.B. Marcumar)
- Umgang mit kontinuierlichen Gaben (Perfusoren/Sauerstoff)
- AiDKlinik (Kurzeinführung)

Zielsetzung

In dieser Schulung lernen Sie die Funktionen in Smart Medication kennen und können diese in Ruhe üben für eine sichere Arzneimitteltherapie in der Klinik.

Zielgruppe

Pflegedienst

Termine von/bis

Siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Kosock, Baalgure

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



SP-Expert Anwenderschulung mit Zeiterfassung

Um Ihre Zugangsberechtigung für das Dienstplanprogramm SP-Expert zu erhalten, ist es Voraussetzung, dass Sie an dieser Schulung

teilnehmen. Hier bekommen Sie die Zugangsdaten und die notwendigen Kompetenzen zum Schreiben von Dienstplänen.

Inhalte

- Eintragen von Diensten
- Erstellung des Soll-Planes und ggf. Genehmigung
- Führen des Ist-Planes
- Schichtschema erstellen
- Auswertungen
- Zeiterfassung bearbeiten

Zielsetzung

Um Ihre Zugangsberechtigung für das Dienstplanprogramm SP-Expert zu erhalten, müssen Sie verpflichtend an dieser Schulung teilnehmen!

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, die Dienstpläne schreiben sollen und eine Zugangsberechtigung zum Dienstplanprogramm SP-Expert bei HRZeitwirtschaft@krh.de beantragt haben.

Termine von/bis

Jeden Monat, siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Abken, Anja

Veranstaltungsort

KRH Zentralbereiche
Stadionbrücke 6, 30459 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



SP-Expert Anwenderschulung ohne Zeiterfassung

Um Ihre Zugangsberechtigung für das Dienstplanprogramm SP-Expert zu erhalten, müssen Sie an dieser Schulung teilnehmen. Hier

Inhalte

- Eintragen von Diensten
- Erstellung des Soll-Planes und ggf. Genehmigung
- Führen des Ist-Planes
- Schichtschema erstellen
- Auswertungen

Zielsetzung

um Ihre Zugangsberechtigung für das Dienstplanprogramm SP-Expert zu erhalten, müssen Sie verpflichtend an dieser Schulung teilnehmen!

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, die Dienstpläne schreiben sollen und eine Zugangsberechtigung zum Dienstplanprogramm SP-Expert bei HRZeitwirtschaft@krh.de beantragt haben.

bekommen Sie die Zugangsdaten und die notwendigen Kompetenzen zum Schreiben von Dienstplänen.

Termine von/bis

Jeden Monat, siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Abken, Anja

Veranstaltungsort

KRH Zentralbereiche
Stadionbrücke 6, 30459 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



SP-Expert Update

Um Ihre Zugangsberechtigung für das Dienstplanprogramm SP-Expert zu erhalten, ist es Voraussetzung, dass Sie an dieser Schulung

Inhalte

- Fragen/Probleme
- Schichtschema anlegen
- Zeitbuchungen bearbeiten
- Ansichten zuweisen

Zielsetzung

Durch das Seminar sollen Sie mehr Sicherheit in der Anwendung von SP-Expert erlangen und Hilfestellung bei Fragen gegeben werden.

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, die Dienstplätze schreiben sollen und eine Zugangsberechtigung

teilnehmen. Hier bekommen Sie die Zugangsdaten und die notwendigen Kompetenzen zum Schreiben von Dienstplänen.

zum Dienstplanprogramm SP-Expert haben.

Termine von/bis

13.04.2026 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
17.08.2026 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.12.2026 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozent/in

Abken, Anja

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Typo3-Schulung für Intranet-Redakteur*innen

Seit dem Start des neuen Intranets im Juli 2020 können Standorte, Institute und Bereiche des KRH ihre Seiten im Intranet selbstständig pflegen sowie News veröffentlichen. Dieses Seminar dient dazu, die jeweils durch die Leitung benannten Intranet-Redakteur*innen mit allem nötigen Rüstzeug zu versehen. Gearbeitet wird hier mit Typo3, einem sogenannten Content-Management-

System. Vorkenntnisse in diesem oder einem vergleichbaren System sind nicht erforderlich, wohl aber ein gewisser Spaß an Online-Kommunikation und medialer Gestaltung. Hinweis: Das Seminar findet über Microsoft Teams statt. Da sich der Zugang zum Typo3-Tool aus dem Homeoffice oftmals schwierig gestaltet, ist die Teilnahme vom KRH Arbeitsplatz empfehlenswert.

Inhalte

- Vorhandene Seiten bearbeiten
- Bilder und Grafiken einsetzen
- Kontaktdaten einstellen/ändern
- Neue Seiten erstellen
- Unternavigation aufbauen
- News einstellen

Zielsetzung

Sie lernen in diesem Kurs einiges vom Einstellen von Texten und Fotos, über Verlinkungen auf andere Plattformen oder das Internet bis hin zum Erstellen komplett neuer Seiten nebst der dazugehörigen Navigation.

Zielgruppe

Mitarbeitende, die aktuell oder zukünftig die Intranet-Seiten für ihren Standort, Bereiche, Betriebsrat oder ihr Institut betreuen.

Termine von/bis

23.04.2026 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

22.10.2026 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Dozent/in

Dreyer, Lennart

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Fortbildungen für Praxisanleiter*innen

Praxisanleitung-Refresherseminar Thema 1: Humor und Positive Psychologie in der Praxisanleitung

Trotz Stress, Belastungen und Unterbesetzung am Arbeitsplatz den Spaß an der Arbeit nicht verlieren und Auszubildenden auch noch die schönen Seiten des Berufs aufzuzeigen, das ist nicht immer einfach und doch das tägliche Geschäft von Praxisanleitenden. Gerade deshalb ist es wichtig als PA, sich den Sinn für Humor, den jede/r hat, zu bewahren oder neu zu entdecken. Manchmal hat sich dieser Sinn unter der Flut an Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möch-

te gefunden werden. In diesem Seminar sollen humorvolle, kreative, entspannte und souveräne Reaktionen auf Alltags-/Anleitungssituationen gefunden und erprobt werden, um sie als wertvolle Ressource im (Berufs-)Alltag nutzen zu können. In einer Mischung aus Theorie und Praxis werden die Ressourcen und stärkenden Eigenschaften von Humor (wie z.B. Neugier, Leichtigkeit) erkundet und diese für die Praxisanleitung nutzbar gemacht.

Inhalte

- Ursprünge und Grundlagen der Positiven Psychologie
- Das PERMA-Modell
- Selbstverständnis von Humor
- Vorteile und Grenzen von Humor
- Humor als Bewältigungsstrategie
- Anwendung der Erkenntnisse in der Praxisanleitung

Zielsetzung

Ziel des Seminars ist es, Humor bewusst als wertvolle Ressource für den Alltag zu entwickeln und zu bewahren, um so gelassener und resilienter (re-)agieren zu können.

Zielgruppe

Praxisanleitende in allen Bereichen der praktischen Ausbildung

Termine von/bis

Jeden Monat, siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Albrecht, Wiebke

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

105,00€



Fortbildungen für Praxisanleiter*innen

Praxisanleitung-Refresherseminar Thema 2: Von der Prüfungsangst zur Prüfungskompetenz

Prüfungsangst entsteht daraus, dass eine Person Angst (bzw. deren Symptome) vor oder während einer Prüfung oder einer anderen Bewertungssituation verspürt. Diese Angst kann sich unterschiedlich auf die Abrufbarkeit von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auswirken. Sie beeinträchtigt sowohl die Leistungsfähigkeit als auch das Wohlbefinden der Betroffenen“ (vgl. Preiser 2003, S. 221). Für Praxisanleitende ist es oft eine besondere Herausforderung, Lernende

in der Prüfungsphase und zu begleiten und unterstützen. Gegen Prüfungsangst existiert kein Patentrezept. Dennoch können die Auszubildenden mit der Situation und ihren Gefühlen aktiv umgehen lernen und so ihre Nervosität entscheidend reduzieren (vgl. Charbel 2004, S. 137 ff.). In diesem Seminar erfahren Praxisanleitende Möglichkeiten, wie sie Auszubildende im Umgang mit Prüfungsangst begleiten und zur Prüfungskompetenz führen können.

Inhalte

- Definition von Prüfungsangst
- Symptome und mögliche Ursachen von Prüfungsangst
- Prüfungsangst als Motivationsförderer
- Möglichkeiten und Grenzen in der Praxisanleitung
- Bewältigungsstrategien für Lernende
- Praxisnahe Übungen und Bearbeitung von Fallbeispielen

Zielsetzung

Verständnis entwickeln für Auszubildende mit Prüfungsangst und ihnen eine optimale Begleitung in der Praxis ermöglichen

Zielgruppe

Praxisanleitende in allen Bereichen der praktischen Ausbildung

Termine von/bis

Jeden Monat, siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Albrecht, Wiebke

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

105,00€



Fortbildungen für Praxisanleiter*innen

Praxisanleitung-Refresherseminar Thema 3: Umgang mit Emotionen in der Praxisanleitung

Emotionen spielen eine zentrale Rolle im Lernprozess. Positive emotionale Zustände wie Freude und Zuneigung fördern das Lernen, während negative Emotionen wie Angst oder Stress das Lernen hemmen können. Praxisanleitende, die die emotionalen Bedürfnisse ihrer Auszubildenden verstehen und darauf eingehen, schaffen eine unterstützende und motivierende Lernatmosphäre. Ein wichtiger Aspekt ist unter anderem das Wahrnehmen und Respektieren der

Emotionen, da Auszubildende sich dann wertgeschätzt und verstanden fühlen. Es gibt jedoch auch Situationen, da kochen die Emotionen über oder die Auszubildenden begegnen den Praxisanleitenden mit Gleichgültigkeit. Dies sind schwierige Situationen, die in der Praxisanleitung auftreten können und in diesem Seminar reflektiert werden sollen, um einen konstruktiven, lösungsorientierten Umgang damit zu erlangen.

Inhalte

- Emotionen erkennen und verstehen
- Emotionale Kompetenz stärken
- Emotionen gewinnbringend in der Praxisanleitung nutzen
- Auf emotional herausfordernde Situationen angemessen reagieren

Zielsetzung

In diesem Seminar lernen Sie den Einfluss der Emotionen auf den Lernprozess kennen und entwickeln Strategien, um diese bewusst für die Praxisanleitung zu nutzen.

Zielgruppe

Praxisanleitende in allen Bereichen der praktischen Ausbildung

Termine von/bis

Jeden Monat, siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Albrecht, Wiebke

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

105,00€



Fortbildungen für Praxisanleiter*innen

Praxisanleitung-Refresherseminar: Kollegiale Praxisberatung (Ergänzung zum Seminar: Generalistik in der Pflegeausbildung – Herausforderungen und Chancen)

Um einen vollständigen Refresher-Tag (8 Stunden) anerkannt zu bekommen, ist eine Ergänzung des Seminars „Generalistik in der Pflegeausbildung – Herausforderungen und Chancen (Allgemeiner Teil)“ erforderlich. Hierfür bietet dieses Seminar die Möglichkeit. Wir werden mit der Methode der Kolle-

gialen Praxisberatung herausfordernde, schwierige, ungünstig verlaufende Situation im Rahmen der Praxisanleitung bearbeiten. Sollte den Teilnehmenden diese Methode nicht bekannt sein, kann eine kurze Einführung vorangestellt werden.

Inhalte

- Durchführung Kollegialer Praxisberatungen
- Bearbeitung mitgebrachter Fälle
- Bei Bedarf: Einführung in die Methode

Zielsetzung

Herausfordernde Situation im Rahmen der Praxisanleitung besser verstehen und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Dies ist nur mit einer aktiven Beteiligung aller Teilnehmenden möglich.

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen, die an der Fortbildung „Generalistik in der Pflegeausbildung – Herausforderungen und Chancen“ teilgenommen haben

Termine von/bis

27.08.2026 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
03.11.2026 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Albrecht, Wiebke

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

70,00€



Hygiene

Hygiene bei multiresistenten Erregern (MRSA, VRE, LRE, MRGN)

Multiresistente Erreger wie MRSA, VRE etc. sind ein wachsendes Problem in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Die zunehmende Ausbreitung und die damit verbundenen Kosten durch effektive und schnelle Maß-

nahmen zu bekämpfen, ist Ziel dieser Fortbildung. Es werden Strategien und daraus resultierende Vorgaben zur Vermeidung der Weiterverbreitung aufgezeigt.

Inhalte

- Organisation der Hygiene im KRH
- Definition resistenter Keime
- Unterschied Kolonisation/ Infektion/ Übertragungswege
- Präventions-/Schutzmaßnahmen/ Isolierungen
- Hygienepläne

Zielsetzung

Sie lernen Strategien und daraus resultierende Vorgaben zur Vermeidung der Weiterverbreitung von Multiresistenten Erregern kennen.

Zielgruppe

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich

Termine von/bis

15.04.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

18.11.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Klar, Sabine / Anfang, Frank

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Hygiene

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 1: Grundlagen der Hygiene

Dieses Modul ist Teil des Curriculums zur Zusatzqualifikation „Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion.“ Nach Abschluss von mindestens 5 Modulen erhalten die Teilnehmenden ihr Zertifikat. Zu den Grundlagen zählen u.a. die Hände- und Personalhygiene

inkl. Umgang mit Schutzkleidung, Reinigung und Desinfektion. Die einzelnen Anforderungen und Aufgabenbereiche des Hygienefachpersonals werden vorgestellt und die aktuellen gesetzlichen Grundlagen erläutert.

Inhalte

- Hygienemanagement
- Gesetzliche Grundlagen
- Hände- und Personalhygiene
- Reinigung und Desinfektion
- Umgang mit Schutzkleidung aus Sicht des Arbeitsschutzes

Zielsetzung

In diesem Kurs werden bereits erlernter Kenntnisse zum Thema Grundlagen der Hygiene aufgefrischt und Sie haben die Möglichkeit die Zusatzqualifikation Hygienebeauftragte/r in Pflege und Funktion zu erlangen.

Zielgruppe

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion, Hygienebeauftragte Ärzte*innen, sowie alle hygieneinteressierten Mitarbeiter*innen.

Termine von/bis

12.02.2026 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Bauermeister, Ilka / Knapen, Heike / Schmuhl, Saskia

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Hygiene

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 2: Allgemeine Hygiene Teil 1

Dieses Modul ist Teil des Curriculums zur Zusatzqualifikation „Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion.“ Nach Abschluss von mindestens 5 Modulen erhalten die Teilnehmenden ihr Zertifikat.

Inhalte

- Grundlagen der Mikrobiologie und Epidemiologie
- Nosokomiale Infektionen und Surveillance
- Umgang mit Lebensmitteln
- Manuelle und maschinelle Aufbereitung von Medizinprodukten /Endoskopen

Zielsetzung

In diesem Kurs werden bereits erlernte Kenntnisse aus dem Bereich der allgemeinen Hygiene aufgefrischt und Sie haben die Möglichkeit die Zusatzqualifikation Hygienebeauftragte/r in Pflege und Funktion zu erlangen.

Zielgruppe

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion, Hygienebeauftragte Ärzte*innen, sowie alle hygieneinteressierten Mitarbeiter*innen.

Das 2. Modul behandelt die Grundlagen der Mikrobiologie und Epidemiologie sowie nosokomiale Infektionen. Darüber hinaus wird der Umgang mit Lebensmitteln und die Aufbereitung von Medizinprodukten/ Endoskopen erläutert.

Termine von/bis

16.04.2026 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Bauermeister, Ilka / Knapen, Heike / Schmuhl, Saskia

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Hygiene

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 3: Allgemeine Hygiene Teil 2

Dieses Modul ist Teil des Curriculums zur Zusatzqualifikation „Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion.“ Nach Abschluss von mindestens 5 Modulen erhalten die Teilnehmenden ihr Zertifikat

Modul 3 befasst sich mit Hygienemaßnahmen bei Patienten mit multiresistenten Erregern, Ektoparasiten, Gastroenteritiden und speziellen Maßnahmen auf der Intensivstation. Darüber hinaus werden der Umgang mit Krankenhauswäsche, das Thema Ausbruchmanagement und Hygiene im Krankentransport behandelt.

Inhalte

- Hygienemaßnahmen bei Patienten mit multiresistenten Erregern
- Infektionspräventive Maßnahmen bei Ektoparasiten
- Umgang mit Krankenhauswäsche
- Ausbruchmanagement
- Hygienemaßnahmen bei Patienten mit Gastroenteritiden
- Hygiene im Krankentransport
- Hygienemaßnahmen auf der Intensivstation

Zielsetzung

In diesem Kurs werden bereits erlernter Kenntnisse aus dem Bereich der allgemeinen Hygiene aufgefrischt und Sie haben die Möglichkeit die Zusatzqualifikation Hygienebeauftragte/r in Pflege und Funktion zu erlangen.

Zielgruppe

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion, Hygienebeauftragte Ärzte*innen, sowie alle hygieneinteressierten Mitarbeiter*innen.

Termine von/bis

29.06.2026 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Bauermeister, Ilka / Knapen, Heike / Schmuhl, Saskia

Veranstaltungsort

KRH Akademie,
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Hygiene

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 4: Nosokomiale Infektionen

Dieses Modul ist Teil des Curriculums zur Zusatzqualifikation „Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion.“ Nach Abschluss von mindestens 5 Modulen erhalten die Teilnehmenden ihr Zertifikat

Inhalte

- Prävention Gefäßkatheter -assoziierte Blutstrominfektionen
- Prävention von postoperativen und beatmungsassoziierten Pneumonien
- Prävention postoperativer Wundinfektionen
- Prävention Harnwegskatheter assoziierte Infektionen
- Hygienemaßnahmen im OP
- Haut-und Schleimhautantiseptik

Zielsetzung

In diesem Kurs werden bereits erlernter Kenntnisse zum Thema „Nosokomiale Infektionen“ aufgefrischt und Sie haben die Möglichkeit die Zusatzqualifikation Hygienebeauftragte/r in Pflege und Funktion zu erlangen.

Im 4. Modul geht es um die Prävention von nosokomialen Infektionen. Dazu gehören z.B. Katheter assoziierte Harnwegs- und postoperative Wundinfektionen. Darüber hinaus werden Hygiene-Maßnahmen im OP und Hautantiseptik thematisiert.

Zielgruppe

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion, Hygienebeauftragte Ärzte*innen, sowie alle hygieneinteressierten Mitarbeiter*innen.

Termine von/bis

13.08.2026 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Bauermeister, Ilka / Knapen, Heike / Schmuhl, Saskia

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Hygiene

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 5: Technische Hygiene

Dieses Modul ist Teil des Curriculums zur Zusatzqualifikation „Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion.“ Nach Abschluss von mindestens 5 Modulen erhalten die Teilnehmenden ihr Zertifikat

Inhalte

- Allgemeine bauliche Anforderungen
- Trinkwasserhygiene /Steckbeckenspülgeräte/Dosiergeräte
- Umweltschutz
- Hygienemaßnahmen in der Endoskopie
- Begehungen aus hygienischer Sicht
- Isolationsformen

Zielsetzung

In diesem Kurs werden bereits erlernte Kenntnisse zum Thema „Technische Hygiene“ aufgefrischt und Sie haben die Möglichkeit die Zusatzqualifikation Hygienebeauftragte/r in Pflege und Funktion zu erlangen.

Im 5. Modul werden Themen wie z.B. bauliche Anforderungen, Trinkwasserhygiene und Umweltschutz behandelt. Darüber hinaus geht es um Hygienemaßnahmen in der Endoskopie und um Formen der Isolation.

Zielgruppe

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion, Hygienebeauftragte Ärzte*innen, sowie alle hygieneinteressierten Mitarbeiter*innen.

Termine von/bis

22.10.2026 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Bauermeister, Ilka / Knapen, Heike / Schmuhl, Saskia

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Hygiene

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion - Modul 6: Refresher

Dieses Modul ist ein sogenanntes „Goodie“ und soll vor allem dazu dienen, „Wunsch-Themen“ der Teilnehmenden aufzugreifen. Erworbene Kenntnisse sollen, wenn möglich in Workshops und praktischen Übungen, aufgefrischt und vertieft werden.

Inhalte

- Wunschthemen der Teilnehmenden
- Antibiotikatherapie
- Umgang mit Medikamenten
- Infektions- und Hautschutz
- Wunschthemen der Teilnehmenden
- Workshops

Zielsetzung

In diesem Kurs werden bereits erlernter Kenntnisse zu Ihren Wunschthemen aus dem Bereich der Hygiene aufgefrischt und Sie haben die Möglichkeit die Zusatzqualifikation Hygienebeauftragte/r in Pflege und Funktion zu erlangen.

Zielgruppe

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion, Hygienebeauftragte Ärzte*innen, sowie alle hygieneinteressierten Mitarbeiter*innen.

Zudem wird es noch um den Umgang mit Medikamenten, die Antibiotikatherapie und den Infektionsschutz gehen.

Termine von/bis

10.12.2026 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Bauermeister, Ilka / Knapen, Heike / Schmuhl, Saskia

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Kardiologie & Innere Medizin

EKG-Grundkurs: EKG Analyse mit System

Das EKG gehört in vielen klinischen Bereichen zum Basismonitoring. Grundkenntnisse des EKG und das Erkennen von Herzrhythmusstörungen sind für viele Mitarbeitende

im medizinischen Bereich Teil der professionellen Patientenversorgung. Ziel des Seminars ist es, EKG Grundkenntnisse zu vermitteln.

Inhalte

- Das Erregungsleitungssystem am Herzen
- systematische EKG Analyse
- zu schnell, zu langsam, Herzrhythmusstörungen
- Fallbeispiele

Zielsetzung

Sie erlangen in diesem Seminar Grundkenntnisse im EKG Monitoring.

Zielgruppe

Mitarbeitende des ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bereichs

Termine von/bis

03.03.2026 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr

05.06.2026 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr

11.12.2026 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr

Dozent/in

Bernemann, Christian

Veranstaltungsort

KRH Akademie

Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

40,00€



Kardiologie & Innere Medizin

EKG-Aufbaukurs: Herzrhythmusstörungen und mehr

Das Erkennen und die Versorgung von Patienten mit tachykarden und bradykarden Rhythmusstörungen wird anhand von Fallbeispielen im Kurs erarbeitet und erläutert. Herzrhythmusstörungen und das Akute Koronarsyndrom sind Kursinhalt. Neben der Theorie stehen praktische Handlungsaspekte im

Focus. Ziel des Seminars ist es, auf Basis der EKG Grundkenntnisse das Wissen rund ums EKG zu erweitern.

Der Aufbaukurs setzt ein Grundwissen voraus, idealerweise besuchen Sie im Vorfeld den „EKG-Grundkurs“.

Inhalte

- systematische EKG Analyse
- Herzrhythmusstörungen und Therapie
- 12 Kanal EKG
- Akutes Koronarsyndrom
- Fallbeispiele

Zielsetzung

Ziel ist es, aufbauend auf den EKG Grundkenntnissen erweitertes Wissen und Therapien rund ums EKG zu erlangen.

Zielgruppe

Mitarbeitende des ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bereichs

Termine von/bis

03.03.2026 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
05.06.2026 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
11.12.2026 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Dozent/in

Bernemann, Christian

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

40,00€



Notfallmedizin, Reanimation & Anästhesie

Erste-Hilfe-Grundkurs

In einem Notfall hilft nur schnelles und kompetentes Handeln. Deshalb lernen Sie in unserem Erste-Hilfe-Kurs, wie Sie bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen können.

Hinweis: Es wird nicht die Qualifikation zum betrieblichen Ersthelfer*in erlangt und gilt auch nicht z.B. für die Führerscheinanerkennung.

Inhalte

- Verhalten an der Notfallstelle, lebensrettende/ -erhaltende Sofortmaßnahmen
- Schock als lebensbedrohlicher Zustand
- Wunden und Wundversorgung
- Herz- und Lungenwiederbelebung

Zielsetzung

Sie lernen in unserem Erste-Hilfe-Kurs, wie Sie bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen können.

Zielgruppe

Administrativer Bereich

Termine von/bis

04.03.2026 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Dozent/in

ASB Hannover

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Notfallmedizin, Reanimation & Anästhesie

Grundkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Die Teilnehmenden sollen die Grundlagen der Pharmakologie, Pharmakokinetik und verschiedener Sedierungskonzepte beherrschen. Außerdem werden Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Sedierungskonzepte kennengelernt, insbesondere der Propofolgabe. Die Teilnehmenden kennen die empfohlene Anzahl und Qualifikation des geforderten Personals und können diese auf die Situation in der Abteilung übertragen. Auch strukturelle Rahmenbedingungen für eine sichere Durchführung der Analgosedierung vor, während und nach endoskopischen Eingriffen werden nahegelegt. Somit können Defizite und Ressourcen besser eingeschätzt

werden. Verschiedene Scores zur Risikoeinschätzung des Patienten sollen kennengelernt werden, wodurch das prä-, intra- und postendoskopische Management daraus abgeleitet werden kann. Die Teilnehmenden kennen Indikationen, Kontraindikationen und Delegationsgrenzen der Propofolsedierung (S-3 Leitlinie), sowie mögliche Komplikationen bezogen auf das jeweilige Sedierungskonzept und können entsprechende Maßnahmen einleiten. Auch die Entlassungskriterien nach Interventionen unter Analgosedierung und rechtliche Aspekte werden geklärt.

Inhalte

- Theoretischer Teil (14 Stunden)
- Praktischer Teil (8 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (Multiple Choice Fragen)

Zielsetzung

Sie lernen unter anderem die Grundlagen der Pharmakologie, Pharmakokinetik und verschiedener Sedierungskonzepte zu beherrschen. Außerdem lernen Sie verschiedene Scores zur Risikoeinschätzung des Patienten kennen.

Zielgruppe

Endoskopiepflege und Assistenzpersonal sowie medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind

Termine von/bis

09.02.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

31.08.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Bildungswerkstatt Pflege

Veranstaltungsort

KRH Akademie, Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

710,00€



Notfallmedizin, Reanimation & Anästhesie

Refresherkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem 3-Tages-Sedierungsseminar sollen aufgefrischt und vertieft werden. Die bisherigen Erfahrungen werden ausgetauscht, Ressourcen und Limitationen der eigenen Abteilung werden identifiziert. Lösungsstrategien

und kollegiale Beratungen werden im Rahmen der Umsetzung erarbeitet. Die Kenntnisse sollten regelmäßig ca. alle zwei - drei Jahre durch den Refresherkurs aufgefrischt werden.

Inhalte

- Theoretischer Teil (4 Stunden)
- Praktischer Teil (4 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (Multiple Choice Fragen)

Zielsetzung

Sie frischen in diesem Seminar die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem 3-Tages-Grundkurs Sedierung auf und vertiefen diese zugleich.

Zielgruppe

Endoskopiepflege und Assistenzpersonal sowie medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind.

Termine von/bis

17.08.2026 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Dozent/in

Bildungswerkstatt Pflege

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

360,00€



Notfallmedizin, Reanimation & Anästhesie

Intensiv-Basiserschulung

Die Intensivbasis-Schulung richtet sich an Pflegekräfte, die neu auf einer Intensivstation tätig sind oder ihre bisherigen Erfahrungen in der Intensivpflege weiter ausbauen möchten. Ziel der Schulung ist es, ein fundiertes Verständnis für die speziellen Anforderungen der Intensivpflege zu vermitteln und Sicherheit in der praktischen Umsetzung komplexer pflegerischer Maßnahmen zu schaffen. Zudem sollen die Pflegekräfte befähigt werden, strukturiert und patient*in-sicher zu arbeiten.

Inhalte

- Einschätzung und Überwachung intensivpflichtiger Patient*innen
- Pflege von Intensivpatienten*innen
- Grundlagen der invasiven und nicht-invasiven Beatmung
- Notfallmanagement
- Schmerz, Sepsis und Delir
- EKG Grund- und Aufbaukurs
- Pharmakologie

Zielsetzung

Die Teilnehmenden erhalten praxisrelevantes Wissen, das ihnen hilft, klinische Situationen sicher zu beurteilen und kompetent zu handeln. Die Schulung bietet Raum für Fragen, Erfahrungsaustausch und praktische Anwendung, sodass Pflegekräfte optimal auf di

Zielgruppe

Mitarbeitende der Intensivbereiche mit wenig Intensivverfahren

In einem praxisnahen Curriculum werden die Teilnehmenden Schritt für Schritt an die Besonderheiten der Versorgung kritisch kranker Patient*innen herangeführt. Neben der Vermittlung grundlegender pflegerischer Kompetenzen auf der Intensivstation liegt ein besonderer Fokus auf Aspekten der erweiterten Intensivpflege wie Beatungsmanagement, Überwachung und Notfallmanagement.

Termine von/bis

Kurs 1:
04.05.2026 bis 08.05.2026 und
18.05.2026 bis 22.05.2026
jeweils 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Kurs 2:
02.11.2026 bis 06.11.2026 und
23.11.2026 bis 27.11.2026
jeweils 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

verschiedene Fachdozierende

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

855,00€



Notfallmedizin, Reanimation & Anästhesie

Workshop: Nicht-invasive Beatmung

Bei der akuten respiratorischen Insuffizienz unterschiedlichster Ursache gelingt es mit Hilfe der NIV, die Intubations- und Komplikationsrate sowie die Sterblichkeit deutlich zu senken. Deshalb wollen wir Ihnen im Rahmen dieses Workshops Grundkenntnisse in der Anwendung von NIV als Therapie der

akuten respiratorischen Insuffizienz vermitteln. Nach einer kurzen theoretischen Einführung ins Thema werden praktisch relevante Aspekte zur NIV inkl. Anwendung der Masken in kleinen Arbeitsgruppen im Sinne von „Hands on“ vermittelt.

Inhalte

- Adaption an NIV
- Beatmungsgeräte
- Beatmungsmodi
- Tipps zur Geräteauswahl
- Maskenauswahl und -anwendung
- Selbsterfahrung mit Maskenbeatmung
- Bronchoskopie während der NIV
- Sedierung während der NIV

Zielsetzung

Sie erlernen die Grundkenntnisse in der Anwendung von NIV als Therapie der akuten respiratorischen Insuffizienz.

Zielgruppe

Ärztlicher, pflegerischer, Intensiv- und IMC Bereich, sowie Notaufnahmebereich

Termine von/bis

26.11.2026 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Dozent/in

Paul, Dr. Andrea / Firma Löwenstein-Medical
/ Firma Resmed

Veranstaltungsort

KRH Siloah
Stadionbrücke 4, 30459 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Palliativmedizin & Onkologie

„Austherapiert“ - Strategien in der Onkologie und Palliativmedizin

Heilen steht im Krankenhaus im Vordergrund. Dabei gilt es, die aktuellste und für die Patientinnen und Patienten beste Therapie auszuwählen. Ist die Patientin/der Patient „austherapiert“, wenn eine Genesung nicht mehr im Fokus stehen kann? Und handelt es sich tatsächlich um einen Therapieabbruch oder ist es nicht vielmehr eine Zieländerung der Therapie?

Wer kümmert sich um Wohlbefinden und Bedürfnisse von Patienten und Angehörigen? Wer ist zuständig für die Fragen nach den Konsequenzen der Erkrankung für die weitere Lebensführung? Welche Aufgabenteilung ist in dieser Hinsicht in einem Krankenhaus notwendig und sinnvoll? Und wie geht das bei den knappen Zeitressourcen?

In diesem Seminar widmen wir uns diesen und anderen Fragen zum Thema Therapieänderung.

Inhalte

- Therapieabbruch - Zieländerung der Therapie
- Atmosphäregestaltung
- Aufgabenteilung der Professionen
- Praxisbeispiele

Zielsetzung

Sie lernen unter anderem die aktuellste und für die Patientinnen und Patienten beste Therapie auszuwählen. Außerdem werden viele Fragen zum Thema Therapieänderung geklärt.

Zielgruppe

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich, onkologischer Bereich

Termine von/bis

23.04.2026 14 Uhr bis 18.00 Uhr

Dozent/in

Sosada, Dr. Markus / Hernandez Martinez, Vivian

Veranstaltungsort

KRH Siloah
Stadionbrücke 4, 30459 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

90,00€



Palliativmedizin & Onkologie

Ärztliche Gespräche mit onkologischen Patient*innen professionell führen

Mit der Diagnose Krebs stehen Patient*innen vor besonderen körperlichen und seelischen Belastungen. ÄrztInnen stehen in diesem Spannungsfeld vor besonderen Herausforderungen. Sie müssen einen Umgang mit schwierigen Situationen wie Diagnosemitteilungen finden, der sowohl eine professionelle Distanz als auch Empathie ermöglicht. Professionelle Gesprächskompetenz ist nicht nur entscheidend für das Vertrauensverhält-

nis zwischen Patient*innen und Behandler*innen, sondern auch äußerst hilfreich für das Selbstmanagement und den Schutz vor eigenen Überlastungen. Die Veranstaltung vermittelt theoretische, interaktive und praktische Beiträge zum Umgang mit der spezifischen Situation von Krebspatienten und vermittelt Methoden der professionellen Kommunikation auf Grundlagen der klientenzentrierten Gesprächsführung.

Inhalte

- Diagnose Krebs – Situation und Bewältigungsanforderungen
- Stellenwert professioneller Kommunikation – für Patient*in und Behandler*in
- Einführung in die Grundlagen klientenzentrierter Kommunikation nach Rogers
- Strategien zur Bewältigung schwieriger Gespräche z.B. das Überbringen schlechter Nachrichten
- Praktische Übungen orientiert an Modellen wie SPIKES oder NURSE
- Fallarbeit

Zielsetzung

Das Seminar befähigt Ärzt*innen, in der onkologischen Versorgung sicherer mit herausfordernden Gesprächssituationen umzugehen und Kommunikationsstrategien gezielt einzusetzen.

Zielgruppe

Ärzt*innen, aller Fachrichtungen, die regelmäßig mit onkologischen Themen konfrontiert sind

Termine von/bis

16.11.2026 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dozent/in

Möller, Kerstin

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte

äkn
ärztekammer
niedersachsen



Palliativmedizin & Onkologie

Gespräche mit onkologischen Patient*innen professionell führen - ein Seminar für Pflege und Supportive Dienste

Mit der Diagnose Krebs stehen Patient/-innen vor besonderen körperlichen und seelischen Belastungen. Dies ist nicht nur für die Betroffenen eine Herausforderung, sondern auch für medizinische Mitarbeitende. Sie müssen einen Umgang mit schwierigen Themen wie beispielsweise Ängsten, verändertem Körperbild oder der Endlichkeit des Lebens finden, der sowohl eine professionelle Distanz als auch Empathie ermöglicht.

In der Beziehung zwischen medizinischen Mitarbeitenden und Patient/innen hat Kommunikation wichtige Funktionen!

Professionelle Gesprächskompetenz ist nicht nur entscheidend für das Vertrauensverhältnis zwischen Patient/in und Behandler/in, sondern auch äußerst hilfreich für das Selbstmanagement und den Schutz vor eigenen Überlastungen. Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen theoretische, interaktive und praktische Beiträge zum Umgang mit der spezifischen Situation von Krebspatienten/tinnen, sowie Methoden der professionellen Kommunikation auf Grundlagen der klientenzentrierten Gesprächsführung zu vermitteln.

Inhalte

- Diagnose Krebs - Situation und Bewältigungsanforderungen
- Stellenwert professioneller Kommunikation - für Patient und Behandler
- Einführung in die Grundlagen der klientenzentrierten Kommunikation

Zielsetzung

Sie lernen theoretische, interaktive und praktische Beiträge zum Umgang mit der spezifischen Situation von Krebspatienten, sowie Methoden der professionellen Kommunikation auf Grundlagen der klientenzentrierten Gesprächsführung zu vermitteln.

Zielgruppe

Onkologisch tätige Mitarbeitende aus dem pflegerischen und therapeutischen Bereich

Termine von/bis

09.11.2026 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dozent/in

Möller, Kerstin

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Palliativmedizin & Onkologie

Schmerzmanagement in der Palliativmedizin & Onkologie

Wenn eine Heilung nicht möglich ist, kommt der symptomlindernden Therapie, z.B. der Schmerztherapie, eine immer bedeutendere Rolle zu. Am Beispiel der Palliativstation im KRH Klinikum Siloah werden die Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie in der Palliativmedizin vorgestellt. Themen wie

Umstellung von oraler Therapie auf Pflaster, subkutane oder intravenöse Gaben bzw. umgekehrt, Bolusgaben bei akutem Schmerz, Nebenwirkungen der Schmerztherapie und deren Prophylaxe und Therapie werden gemeinsam, auch anhand von praktischen Beispielen, erarbeitet und diskutiert.

Inhalte

- Umstellung der Therapie
- Bolusgaben bei akutem Schmerz
- Nebenwirkungen der Schmerztherapie
- Prophylaxe
- Therapie

Zielsetzung

Sie lernen wie man Patientinnen und Patienten helfen kann, wenn eine Genesung nicht mehr im Fokus stehen kann. Dabei werden Themen wie Umstellung von oraler Therapie auf Pflaster, subkutane oder intravenöse Gaben bzw. umgekehrt, Bolusgaben bei akutem Schmerz

Zielgruppe

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich, onkologischer Bereich

Termine von/bis

18.11.2026 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dozent/in

Sosada, Dr. Markus / Hernandez Martinez, Vivian

Veranstaltungsort

KRH Siloah
Stadionbrücke 4, 30459 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

70,00€



Pflege & Therapie

Deeskalationstraining nach ProDeMa – Grundkurs zum Umgang mit herausfordernden Situationen im Klinikalltag

Im Klinikalltag besteht die Möglichkeit, mit gewaltvollen Situationen konfrontiert zu werden. Durch die intensive Auseinandersetzung mit erlebten und möglichen Gewaltsituationen lernen Sie in diesem Seminar frühzeitig deeskalierend zu reagieren. Der

Schwerpunkt des Trainings liegt in der Prävention von Gewalt. Ziel ist es, dass Sie eskalationsauslösende Reize frühzeitig erkennen, um so Gewalt gar nicht erst entstehen zu lassen.

Inhalte

- Erkennen von eskalationsauslösenden Reizen
- Einhaltung von persönlichen Sicherheitsaspekten
- Gesprächstraining mit angespannten Patienten und Angehörigen
- Flucht- und Abwehrtechniken
- Rechtskunde

Zielsetzung

Sie lernen eskalationsauslösende Reize frühzeitig zu erkennen, um so Gewalt gar nicht erst entstehen zu lassen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus patientennahen Bereichen

Termine von/bis

17.03.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

08.09.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Heidel, Jörn

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Pflege & Therapie

Deeskalationstraining nach ProDeMa – Refresherkurs zum Umgang mit herausfordernden Situationen im Klinikalltag

Die Flucht- und Abwehrtechniken des Deeskalationstrainings bieten Ihnen die Möglichkeit, in scheinbar ausweglosen Situationen körperlicher Gewalt so zu reagieren, dass Sie sich selbst und die Patientinnen und Patienten schützen können.

Dieser Kurs bietet allen Teilnehmenden, welche bereits am Deeskalationstraining teilge-

nommen haben, eine Vertiefung der Flucht- und Abwehrtechniken an.

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung anziehen und Schuhe mit heller Sohle mitbringen!

Teilnahmevoraussetzung ist die Teilnahme am Kurs Deeskalationstraining.

Inhalte

- Wiederholung der Deeskalationsstufen
- Wiederholung und Vertiefung der Flucht- und Abwehrtechniken
- Aktives Training

Zielsetzung

Sie erlernen eine Vertiefung der Flucht- und Abwehrtechniken.

Zielgruppe

Teilnehmende des Grundkurses „Deeskalationstraining“ aus einem der Vorjahre

Termine von/bis

16.09.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Heidel, Jörn

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Pflege & Therapie

Demenz verstehen - Brücken bauen

Ein Mensch mit Demenz verliert nach und nach seine geistigen, sozialen und schließlich körperlichen Fähigkeiten. In den meisten Fällen ist dieser Weg vorgezeichnet und kann nicht verhindert, wohl aber verlangsamt werden. Dies stellt professionell Pflegende vor eine herausfordernde Aufgabe. Sie kann erleichtert werden durch Verständnis für die Erkrankung und für die Art der Veränderungen, die mit dieser einhergehen. Menschen mit einer Demenz halten sich weder an Regeln noch an Pflegekonzepte oder einen or-

dentlichen Stationsablauf. Und das nicht, weil sie es nicht wollen, sondern weil ihnen nach und nach die Fähigkeit dazu verloren geht. Was sie also brauchen ist ein Umfeld, in dem Freiräume für einen würdevollen Umgang miteinander geschaffen werden. Gemeinsam werden wir im Rahmen des Workshops das Verständnis für die Demenz vertiefen. Darüber hinaus arbeiten wir auf ein gemeinsames Zielbild für die pflegerische Begleitung von Demenzerkrankten hin.

Inhalte

- Therapieabbruch - Zieländerung der Therapie
- Atmosphäregestaltung
- Aufgabenteilung der Professionen
- Praxisbeispiele

Zielsetzung

Gemeinsam wird im Rahmen des Workshops das Verständnis für die Demenz vertieft. Darüber hinaus wird auf ein gemeinsames Zielbild für die pflegerische Begleitung von Demenzerkrankten hin gearbeitet.

Zielgruppe

Pflegerischer Bereich sowie weitere Interessierte

Termine von/bis

12.03.2026 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Kocan, Aida

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

125,00€



Pflege & Therapie

Der Einsatz von Biodynamik und Selbst- und Coregulation in der Therapiearbeit

Die Biodynamische Psychologie ist eine von Gerda Boyesen entwickelte Form der Körperarbeit. Sie ist in ihrer originalen Form eine Behandlungsmethode mit speziellen Massagetechniken. Ziel dieser Arbeit ist die Wiederherstellung der natürlichen Fähigkeiten

mit Alltagsstress, Konflikten und Gefühlen adäquat umzugehen, ohne sie zu verdrängen. Die Schulung besteht aus überwiegenden praktischen Partner- und Einzelübungen. Berühren und berührt werden nimmt einen großen Teil ein.

Inhalte

- Biodynamik nach Gerda Boyesen
- asomotorischer Zyklus
- Windows of Tolerance
- Praktische Übungen
- Selbsterfahrung

Zielsetzung

In diesem Seminar lernen Sie den Einsatz von Biodynamik und Selbst- und Coregulation in der Therapiearbeit kennen.

Zielgruppe

Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen und alle die Interesse haben an Biodynamik und Selbstregulation

Termine von/bis

13.04.2026 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Solasse, Sabine

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

250,00€



Pflege & Therapie

Enterale Ernährung - (K)ein Thema!

Bleibt bei Durchfall nur das Wasser als Therapie? Warum ist die Ernährung mittels Pumpe so wichtig? Kann ich mehrere Tage nur mit kurzen Nahrungspausen ernähren? Wie lange nach Erbrechen sollte eine Ernährungspause eingehalten werden? Welche Möglichkeiten habe ich, einer Mangelernährung vorzubeugen? Kann ich mit Trinknahrung etwas falsch machen? Welche verschiedenen

Ernährungssonden gibt es und hat mein Patient die Optimale? Diese und andere Fragen wollen wir in Form eines fachlichen Erfahrungsaustausches nachgehen und dabei auch den Klinikleitfaden (angelehnt an die Fachgesellschaften) kennenlernen. Vorwissen ist nicht erforderlich, fachliches Arbeiten mit dem Thema ist aber hilfreich.

Inhalte

- Erfassung des Ernährungszustandes
- Vorstellen der verschiedenen SONDENSYSTEME
- Umsetzung der enteralen Ernährung
- Interne Leitlinien zur enteralen Ernährung
- Medikamentenapplikation über Sonden

Zielsetzung

In diesem Seminar lernen Sie den klinikleitfaden kennen und beschäftigen sich mit verschiedenen wichtigen Fragen zum Thema Enterale Ernährung.

Zielgruppe

Pflegerischer und therapeutischer Bereich

Termine von/bis

07.09.2026 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Dozent/in

Bielefeld, Nikola / Weber-Stimming, Birgit

Veranstaltungsort

KRH Siloah
Stadionbrücke 4, 30459 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

90,00€



Pflege & Therapie

Intermediate Care (IMC) Basisschulung

Intermediate Care (engl. für „Zwischenpflege“, von intermediate), IMC, steht für Intensivüberwachungspflege. Berufsgruppen, die in solch einem Bereich tätig sind, haben ein besonderes Arbeitsumfeld, da dieser als Bindeglied zwischen Intensivstation und Normalstation fungiert. Der Bereich ist speziell für Patient*innen konzipiert, die einen hohen Überwachungs- und Versorgungsauf-

wand benötigen, jedoch nicht intensivpflichtig sind, wie beispielsweise keine künstliche Beatmung benötigen. Die Intermediate Care (IMC) Basisschulung soll Pflegefachkräfte für die Arbeit im IMC-Bereich qualifizieren und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderlichen speziellen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln.

Inhalte

- Grundlagen Beatmung & Monitoring
- ZVK-Anlage
- Transport überwachungspflichtiger Patienten
- BGA-Analyse
- Infusionstherapie und Bilanzierung
- Analgesie, Schmerzmanagement und Umgang mit Delir

Zielsetzung

Sie qualifizieren sich für die Arbeit im IMC-Bereich Und lernen die zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderlichen speziellen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Zielgruppe

Mitarbeitende der IMC Bereiche

Termine von/bis

01.12.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Bernemann, Christian

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

285,00€



Pflege & Therapie

Kinaesthetics Grundkurs

Fachpersonen aus Gesundheitsberufen lernen die Kinaesthetics-Konzepte zu nutzen, um die Alltags- und Pflegeaktivitäten pflegebedürftiger Menschen effektiver zu unterstützen. Im Zentrum stehen Aktivitäten, die Menschen wegen Krankheit, Verletzung, Behinderung oder Desorientierung nicht allein bewältigen können, unabhängig von ihrem Alter. Die Kursteilnehmenden lernen, Betrof-

fene in Bewegung zu bringen und zu bewegen, anstatt ihr Gewicht zu heben. Sie tun das, indem sie lernen, auf ihre eigene Bewegung zu achten. Dies ist ein Beitrag für den Erhalt und die Entwicklung von Gesundheit für alle Beteiligten im täglichen Tun. Hinweis: Bitte bringen Sie eine Wolldecke, eine Isomatte und bequeme Kleidung mit.

Inhalte

- Kinaesthetics Konzept
- Förderung der Bewegungssensibilität und -fähigkeit
- Transfer in die Praxis und Reflexion

Zielsetzung

Sie lernen Betroffene in Bewegung zu bringen und zu bewegen, anstatt ihr Gewicht zu heben. Sie tun das, indem sie lernen auf ihre eigene Bewegung zu achten.

Zielgruppe

Pflegerischer und therapeutischer Bereich

Termine von/bis

27.04.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Garbade, Sigrid

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

390,00



Pflege & Therapie

Wahlleistungen kompetent und rechtssicher abwickeln

Die Wahlleistungsvereinbarung ist ein zentrales Instrument zur individuellen Patientenversorgung im Krankenhaus. Sie ermöglicht es Patientinnen und Patienten, über die allgemeinen Krankenhausleistungen hinausgehende Leistungen – insbesondere durch wahlärztliche Behandlung oder besondere Unterkunft (Ein- oder Zweibettzimmer) – in Anspruch zu nehmen. Diese Fortbildung ver-

mittelt praxisnah die rechtlichen Grundlagen, Voraussetzungen und Inhalte der Wahlleistungsvereinbarung gemäß § 17 KHEntgG sowie deren korrekte Umsetzung in der täglichen Praxis. Besonderes Augenmerk liegt auf der rechtskonformen Aufklärung, der schriftlichen Dokumentation und dem Umgang mit häufigen Fehlerquellen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Arten von Wahlleistungen
- Form und Inhalt der Wahlleistungsvereinbarung
- Aufklärungspflichten und Patienteninformation
- Organisation und Umsetzung im Klinikalltag
- Typische Fehlerquellen und wie man sie vermeidet
- Aktuelle Rechtsprechung und praktische Beispiele

Zielsetzung

Ziel ist es, Mitarbeitende im Krankenhaus für eine transparente und rechtssichere Abwicklung von Wahlleistungen zu sensibilisieren.

Zielgruppe

Ärztlicher Bereich (alle Ebenen), Pflegefachkräfte & Stationsleitungen, Mitarbeitende aus Ambulanzen, Sekretariaten, Aufnahmen, Patienten- und Qualitätsmanagement

Termine von/bis

Mehrere Termine,
siehe „Mein KRH“-Learning

Dozent/in

Feierabend, Katrin / Zetaic, Zorica / Vietje, Chantal

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Pflege & Therapie

Workshop „Generalistik in der Pflegeausbildung – Herausforderungen und Chancen“ (Allgemeiner Teil)

Seit 2020 bringt das Pflegeberufegesetz (PflBG) eine neue Struktur in die Pflegeausbildung: Die bisher getrennten Berufe wurden in der generalistischen Ausbildung zusammengeführt. Gerade die praktische Ausbildung gewinnt dadurch an Bedeutung. In diesem Workshop beleuchten wir praxisnah die Herausforderungen und Chancen, die sich aus der Umsetzung des PflBG ergeben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Ausbildung: Wie kann der Lern-

erfolg von Auszubildenden bestmöglich unterstützt werden? Welche Lösungsansätze und bewährten Tipps helfen dabei, die Ausbildung noch erfolgreicher zu gestalten? Der Workshop ist außerdem in einem Umfang von 8 Stunden als Refresher anerkannt! Hierfür zusätzlich für die Fortbildung „Kollegiale Praxisberatung für Praxisanleitende“ (Vertiefung für Praxisanleitende) anmelden, die direkt im Anschluss stattfindet.

Inhalte

- Praxisnahe Einblicke in die Umsetzung des PflBG
- Austausch zu Chancen und Herausforderungen am Lernort Praxis
- Tipps und Lösungsansätze zur Unterstützung von Auszubildenden
- Impulse zum Umgang mit der Generation Z in der Pflegeausbildung

Zielsetzung

Sie erhalten einen Überblick über die Besonderheiten der generalistischen Pflegeausbildung und erfahren, wie Sie die praktische Ausbildung am Lernort Praxis erfolgreich gestalten können.

Zielgruppe

Pflegerischer Dienst und alle die Auszubildende der Pflege ausbilden und anleiten

Termine von/bis

27.08.2026 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
03.11.2026 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Dozent/in

Rieche, Janike

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

85,00€



Psychiatrie

Einführung in psychiatrische Krankheitsbilder: Du bist doch nur ein bisschen traurig, hab dich doch nicht so... Einstieg in die Depression

In der Gesellschaft sieht sich ein Mensch mit Depression oft noch großen Vorurteilen gegenüber. Das Seminar soll den Teilnehmenden einen Ausblick geben, welche Ausmaße eine Depression nehmen kann. Im Rahmen der Stationsarbeit wird thematisiert, wie sich

eine Depression äußern kann und wie die Pflegenden Menschen mit dieser Einschränkung begegnen können. Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar ausschließlich Basiswissen zum Thema vermittelt.

Inhalte

- Einführung in die Pathophysiologie der depressiven Erkrankung
- Empfehlungen für die Kommunikation mit Menschen mit Depressionen
- Cave Suizidalität
- Möglichkeiten der Intervention bei depressiven Erkrankungen

Zielsetzung

Dieses Seminar dient der Einführung in die vielfältigen Erscheinungsformen einer depressiven Störung und soll helfen, diese einzuordnen und damit umzugehen.

Zielgruppe

Pflegende von somatischen Stationen

Termine von/bis

19.05.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Reuter, Heidrun

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

145,00€



Psychiatrie

Einführung in psychiatrische Krankheitsbilder: Wenn Ängste uns das Fürchten lehren... Angststörungen verstehen

Statistisch gesehen leidet jeder Vierte im Laufe seines Lebens unter Angststörungen, wobei Frauen häufiger betroffen sind als Männer. Damit gehören die Angststörungen neben der Depression zu den häufigsten psychischen Erkrankungen, die sehr oft auch mit

anderen Störungen kombiniert sind. Dieses Seminar vermittelt Grundwissen über die Störungen und zeigt Möglichkeiten zum Umgang auf. Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Seminar um Basiswissen handelt.

Inhalte

- Warum haben wir Angst? Einordnung eines unangenehmen Gefühls
- Welche Angststörungen gibt es?
- Interventionen bei Angststörungen
- Hilfen im Alltag
- Inhalte aufführen

Zielsetzung

Dieses Seminar soll Ihnen helfen, Ängste und Angststörungen besser zu verstehen

Zielgruppe

Mitarbeitende von somatischen Stationen, alle Interessierten

Termine von/bis

07.10.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Reuter, Heidrun

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Psychiatrie

Psychiatrie Basisschulung

Eine individuell bedarfsgerechte und an sozialpsychiatrischen Grundsätzen ausgerichtete Hilfe für psychisch erkrankte Menschen stellt hohe fachliche und ethische Anforderungen an das therapeutische Team. Dabei ist eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit erforderlich: zwischen den Berufsgruppen und Hilfsangeboten, in der Einzelfallarbeit genauso wie innerhalb einer Institution

und im regionalen Netzwerk. Die Psychiatrie Basisschulung wendet sich an neue Mitarbeitende aller Berufsgruppen der Psychiatrie und vermittelt Grundlagenwissen für diesen Bereich. Die Schulung ist ein wichtiger Bestandteil der Einarbeitung und für alle patientennah arbeitenden, nichtärztlichen Berufsgruppen in der Psychiatrie GmbH vorgesehen.

Inhalte

- Psychiatrische Krankheitsbilder inkl. Medikation
- verbale Deeskalation
- Evidenz und Recovery
- Recht in der Psychiatrie
- Kommunikation
- Suchtmittelmissbrauch und Abhängigkeitserkrankungen
- PEPP
- Versorgungsstrukturen
- Herausforderndes Verhalten bei Demenz

Zielsetzung

Sie lernen im Rahmen Ihrer Einarbeitung individuelle, bedarfsgerechte und an sozialpsychiatrischen Grundsätzen ausgerichtete Hilfe für psychisch erkrankte Menschen.

Zielgruppe

Alle nichtärztlichen Berufsgruppen, die patientennah in der Psychiatrie GmbH tätig sind und bisher wenig Psychiatrieerfahrung haben

Termine von/bis

Kurs 1:
09.02.2026 bis 13.02.2026

Kurs 2:
08.06.2026 bis 12.06.2026

Kurs 3:
17.08.2026 bis 21.08.2026

Kurs 4:
16.11.2026 bis 20.11.2026

jeweils 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

verschiedene Fachdozierende

Veranstaltungsort

KRH Akademie,
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Strahlenschutz & Radiologie

Aktualisierung der Fachkunde nach § 48 Abs. 1 StrlSchV

Die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:

<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/strahlenschutzkurse>

Inhalte

- Grundlagen des Strahlenschutzes
- Strahlenschutzverordnung
- Fachkunde & Gerätetechnik
- Grundlagen des praktischen Strahlenschutzes
- Strahlenschutz in der Computertomographie
- Strategien zur Dosisreduktion
- Abschlusstest

Zielsetzung

Sie aktualisieren in diesem Seminar die erworbene Fachkunde im Strahlenschutz.

Zielgruppe

Ärztlicher Bereich, MTRA

Termine von/bis

06.03.2026 12.00 Uhr bis 19.30 Uhr

06.11.2026 12.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Dozent/in

Hattingen, Dr. Jörg / Kupke, Simone

Veranstaltungsort

KRH Nordstadt
Haltenhoffstraße 41, 30167 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

199,00€

äkn
ärztekammer
niedersachsen



Strahlenschutz & Radiologie

Aktualisierung Strahlenschutz für OP-, Ambulanz- & Funktionsbereiche

Die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre mit diesem Aktualisierungskurs aktualisiert werden.

Inhalte

- Stand im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der ärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Abschlusstest

Zielsetzung

Sie aktualisieren in diesem Seminar die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz.

Zielgruppe

OP-, Ambulanz-, Funktionsbereiche, Endoskopien

Termine von/bis

27.02.2026 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

21.08.2026 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

25.09.2026 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Dozent/in

Hattingen, Dr. Jörg / Kupke, Simone

Veranstaltungsort

KRH Akademie

Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

139,00€



Strahlenschutz & Radiologie

Kenntnisse in der Teleradiologie

Der Kurs richtet sich an Ärzt*innen, die in der Teleradiologie am Ort der technischen Durchführung anwesend sind, ohne die erforderliche Fachkunde zu besitzen, um den*die Patient*innen aufzuklären und dem*r fachkundigen Arzt*Ärztin, der die rechtfertigende Indikation stellt, die notwendigen Informationen geben zu können. Mit diesem

Kurs zum „Erwerb der erforderlichen Kenntnisse für Ärzte*innen am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie gemäß Anlage 7, Pkt. 7.2 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“, erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse.

Inhalte

- Rahmenbedingungen und Rechtsvorschriften
- Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Geräte- und Aufnahmetechnik, Datenübertragung
- Teleradiologiespezifische Komponenten der Röntgeneinrichtung
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten
- Arzt am Untersuchungsort
- Abschlusstest

Zielsetzung

Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse für am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie gemäß Anlage 7, Pkt. 7.2 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnme

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Ärzt*innen, die nicht über die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz verfügen.

Termine von/bis

27.02.2026 15.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Dozent/in

Michels, Dr. Dirk

Veranstaltungsort

KRH Nordstadt
Haltenhoffstraße 41, 30167 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

156,00€

äkn
ärztekammer
niedersachsen



Wundmanagement

Wundmanagement - eine optimale Wundversorgung nach dem Wundzyklus

Der Wundzyklus mit seinen Phasen Wundanamnese, -beobachtung, -beurteilung, -behandlung, -dokumentation und -evaluation stellt ein periodisch ablaufendes Geschehen dar, nachdem eine optimale Wundversorgung vonstatten gehen sollte. In diesem Seminar werden die einzelnen Aspekte des Wundzyklus vorgestellt und Fachwissen vermittelt. Sie lernen Faktoren kennen, die für

den Verlauf der Wundheilung wichtig sind. Ebenso werden Kriterien der Wundbeobachtung, Klassifikationssysteme zur Wundbeurteilung und Möglichkeiten der Wundbehandlung vorgestellt. Ziel ist es, durch eine adäquate Einschätzung und Beurteilung der Wunde einen schnellen Wundheilungsverlauf zu unterstützen.

Inhalte

- Inhalte einer Wunddokumentation
- Allgemeine und lokale Einflussfaktoren auf die Wundheilung
- Wundbeobachtung und -beurteilung
- Wundreinigung und -behandlung

Zielsetzung

Sie lernen Faktoren kennen, die für den Verlauf der Wundheilung wichtig sind. Ebenso werden Kriterien der Wundbeobachtung, Klassifikationssysteme zur Wundbeurteilung und Möglichkeiten der Wundbehandlung vorgestellt.

Zielgruppe

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

Termine von/bis

19.02.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr
07.05.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr
03.09.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr
28.10.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr
16.12.2026 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Seeberg, Jutta

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

145,00€



Netzwerkveranstaltungen

Das LeadingLAB - Die Netzwerkreihe für Führungskräfte

Liebe Führungskräfte,

seien Sie beim neuen LeadingLab – dem Netzwerktreffen für Führungskräfte im KRH – dabei. Verpassen Sie nicht Ihre Chance auf spannende Keynote-Vorträge, praxisorientierte Workshop-Sessions und die Gelegenheit zum kollegialen Austausch zu aktuellen

Führungsthemen und Herausforderungen.

Jede große Veränderung hat ihren Anfang in einem ersten kleinen Schritt! Sichern Sie sich Ihren Platz!

Wir freuen uns auf Sie!

Inhalte

- Keynot- Vorträge und Workshop-Sessions zur aktuellen Führungsthemen
- Raum und Zeit zum Netzwerken

Termine und Zeit:

Die Veranstaltung findet alle drei Monate mit wechselnden Themen statt.

Weiteren Informationen finden Sie im Intranet und in Mein KRH – Learning.

Führungskräfteentwicklungsprogramme

Junior Management-Programm

Führung bedeutet Verantwortung und Fürsorge für seine Mitarbeitenden zu übernehmen, ihnen einen Rahmen zu schaffen, um

sich persönlich wie beruflich weiterzuentwickeln. Um unseren Führungskräften bei der Entwicklung ihrer Führungspersönlichkeit zu unterstützen, bietet das KRH verschiedene Angebote im Rahmen der Führungskräfteentwicklung an. Für Junior Führungskräfte, die noch nicht lange eine Führungsposition ausüben oder eine Führungsverantwortung anstreben, ist dieses Programm von Bedeu-

tung. Es bietet den Mitarbeitenden einen Raum, sich standort- und berufsgruppenübergreifend außerhalb ihres beruflichen Alltags mit Führung und Ansätzen der Mitarbeiterführung zu beschäftigen

Ausgangspunkt für die Seminarinhalte sind Entwicklungspotentiale und Stärken der Seminarteilnehmenden. Es werden Inhalte aus den Bereichen Führungskultur, Führungskompetenz und Führungsaufgaben in Pflicht- und Wahlmodulen vermittelt.

Inhalte

- Kommunikation
- Führung & Persönlichkeit
- Zeit- und Selbstmanagement
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Grundlagen Arbeitsrecht

Zielgruppe

Angehende Führungskräfte oder Junior Führungskräfte mit weniger als 3 Jahren Führungsverantwortung

Anmeldung, Termine und Zeit

Siehe unter „Mein KRH“ Learning



Führungskräfteentwicklungsprogramme

Management-Programm

Das Management-Programm richtet sich an bestehende Führungskräfte, um ihre Führungsrolle zu reflektieren und neue praktische Impulse für den Führungsalltag zu erhalten. Das Programm umfasst alle relevanten Themen auf dem Gebiet der Mitarbeiterführung und des Managements, denn Führung ist mehr als nur „managen“.

Inhalte

- Führung und innere Haltung
- Gesunde Führung, Resilienz
- BWL im Krankenhaus
- Kommunikations- und Konfliktmanagement
- Coaching & Beratung

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen mit mehr als 3 Jahren Führungserfahrung

Der Austausch in der Gruppe unterstützt ein ganzheitliches und nachhaltiges lernen, so dass eigene Erfahrungen eingebracht werden können. : Es werden Inhalte aus den Bereichen Führungskultur, Führungskompetenz und Führungsaufgaben in Pflicht- und Wahlmodulen

Anmeldung, Termine und Zeit

Siehe unter „Mein KRH“ Learning



Führungs- und Managementaufgaben

Das Führungsinstrument Entwicklungsdialoge (Jahresmitarbeitergespräch)

Mitarbeitergespräche befördern eine mitarbeiterorientierte Führung und eine wertschätzende Kultur. Sie sind als Teil der Personalführung zu sehen und sind ein wertvolles Instrument, um die Zusammenarbeit zu reflektieren und gemeinsame Entwicklungsziele zu setzen. Die Personalentwicklung und Karriereplanung stehen ebenfalls im Fokus

eines „Entwicklungsdialoges“. In diesem Seminar erfahren Sie mehr zum Instrument „Entwicklungsdialog“, welche Aufgaben Sie hierbei als Führungskraft haben, welches Ziel Sie damit verfolgen und wie Sie konstruktiv und wertschätzend Gespräche führen können.

Inhalte

- „Das Führen von Mitarbeitergesprächen“ als Aufgabe von Führungskräften erkennen
- Ablauf eines Entwicklungsdialoges
- Umgang mit Herausforderungen
- Ziel eines Entwicklungsdialoges
- Wertschätzende Kommunikation
- Konstruktive Kritik üben

Zielsetzung

In diesem Seminar erfahren Sie mehr zum Instrument „Entwicklungsdialog“, welche Aufgaben Sie hierbei als Führungskraft haben, welches Ziel Sie damit verfolgen und wie Sie konstruktiv und wertschätzend Gespräche führen können.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen und aller Ebenen (irrelevant welcher Erfahrungsstand im Führen von Jahresmitarbeitergesprächen)

Termine von/bis

05.03.2026 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
01.07.2026 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
26.11.2026 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dozent/in

Gaebel, Sina

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Führungs- und Managementaufgaben

Update Arbeitsrecht für Führungskräfte

Führungskräfte müssen täglich wichtige Entscheidungen treffen. Präzise Rechtskenntnisse helfen besonders bei schwierigen Situationen im Umgang mit den Beschäftigten, die Handlungsmöglichkeiten zu erkennen, sich für einen Weg zu entscheiden und dabei ar-

beitsrechtliche Fehler zu vermeiden. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über aktuelle arbeitsrechtliche Fragestellungen und deren Grundlagen und setzen sich mit häufig auftretenden Rechtsproblemen auseinander.

Inhalte:

- Rechtsfragen im Führungsalltag
- Schwierige Führungssituationen meistern
- Auf Störungen im Arbeitsverhältnis richtig reagieren

Zielsetzung

Sie erhalten einen Überblick über aktuelle arbeitsrechtliche Fragestellungen und deren Grundlagen und setzen sich mit häufig auftretenden Rechtsproblemen auseinander.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termine von/bis

22.04.2026 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr

13.10.2026 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Dozent/in

Klose, Anne-Christin

Veranstaltungsort

KRH Akademie,
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Führungskompetenz

Die eigene Führungsrolle stärken

Dieses Seminar richtet sich an junge Führungskräfte, die ihre Führungsrolle reflektieren und weiterentwickeln wollen sowie ihre Wirkungskraft erhöhen möchten. Anhand

praktischer Übungen und Fallbeispiele lernen Sie, wie Sie Ihre Mitarbeitenden motivieren und Ihre eigene Führungspersönlichkeit weiterentwickeln.

Inhalte

- Selbstreflexion: Ihre Stärken und Entwicklungspotenziale
- Authentisch führen und Vertrauen aufbauen
- Verantwortung übernehmen im Einklang mit den eigenen Stärken
- Ihre Wirkungskraft erhöhen und andere inspirieren
- Rollenaktivierung und gesunder Umgang mit den eigenen Ressourcen

Zielsetzung

Sie reflektieren Ihre Führungsrolle und erlernen Methoden, um Ihre Führungspersönlichkeit weiterzuentwickeln.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termine von/bis

02.11.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Grundke, Daniel

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

205,00€



Führungskompetenz

Entscheidungstechniken für Führungskräfte

Unser Gehirn ist mit einer Reihe gedanklicher Schnellstraßen ausgestattet, die uns in vielen Entscheidungssituationen überaus nützlich sind. Beim Treffen wichtiger Entscheidungen ist es aber umso relevanter sich diese Vorgänge, das Wechselspiel zwischen Kopf und Bauch bewusst zu machen. Wie komme ich zu guten Entscheidungen? Was hemmt mich? Welche einfachen Techniken,

Tipps & Tricks kann ich anwenden? Mit einem Handwerkskoffer psychologischen Grundlagenwissens lernen Sie sich zu sensibilisieren für typische Verzerrungen in der Wahrnehmung von Entscheidungssituationen und gefährliche gedankliche Abkürzungen: Verhindern Sie Führungsfehler. Schalten Sie den Autopiloten aus. Ihre Entscheidungen sind es wert.

Inhalte:

- Psychologie der Entscheidungsfindung
- Entscheidungssituationen richtig einschätzen
- Wahrnehmungsfehler erkennen – Aufmerksamkeit erhöhen
- Alltagstaugliche Entscheidungstechniken
- Konstruktive Kritik

Zielsetzung

Sie erlernen psychologisches Grundlagenwissens, um den Hintergrund unserer Entscheidungen besser zu verstehen und so langfristig zu besseren Entscheidungen treffen zu können.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termine von/bis

17.09.2026 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Dozent/in

Wrede, Prof. Dr. Daniel

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

135,00€



Führungskompetenz

Führung im Changeprozess

Sie stehen vor einer Veränderung und möchten Ihre Mitarbeitenden mitnehmen? In diesem Seminar erhalten Sie praktische Werkzeuge und Strategien, um Veränderungsprozesse erfolgreich zu gestalten und Ihre Mitarbeitenden zu motivieren. Themen und Fragestellungen im Seminar

Inhalte

- Modul 1: Grundsätzliches: Psychologische Faktoren kennen
- Modul 2: Motivation aufbauen und halten
- Modul 3: Konkretisierung passender Lösungen und Maßnahmen in den Bereichen

Zielsetzung

Sie erhalten praktische Werkzeuge und Strategien, um Veränderungsprozesse erfolgreich zu gestalten.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

werden sein: Wie passt sich Ihre Führung an den Change an? Wie informieren und involvieren Sie Ihr Team? Wie gehen Sie mit Bedenken und Ängsten um? Wie halten Sie Ihre Mitarbeitenden motiviert trotz vielfältiger Herausforderungen?

Termine von/bis

08.06.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
16.09.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Grundke, Daniel

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

250,00€



Führungskompetenz

Führung kompakt

Der Wunsch nach einer professionellen Standortbestimmung ist bei Fach- und Führungskräften allgegenwärtig. Die Ursachen sind vielfältig: vielfältige Anforderungen aus dem Umfeld, Bewältigung von Entscheidungssituationen und Mitarbeitergespräche,

Neuausrichtung der aktuellen Führungsrolle. Diese Entwicklungsfelder wollen wir uns gemeinsam in dieser digitalen Schulung widmen. Dabei soll der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen.

Inhalte:

- Rollenklarheit als Führungskraft
- Veränderungskompetenz entwickeln
- Neue Impulse für die Führungsarbeit
- Aufgabe von Führung
- Umgang mit Change
- Kommunikation

Zielsetzung

Sie wiederholen die wichtigsten Entwicklungsfelder im Bereich Führung und haben die Möglichkeit sich über aktuelle Führungsthemen auszutauschen.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termine von/bis

18.02.2026 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
05.10.2026 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dozent/in

Grundke, Daniel

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

80,00€



Führungskompetenz

Gruppendynamik erkennen und steuern - Mitarbeiter- und Teamentwicklung als Erfolgsfaktor

Ein Team erfolgreich zu führen und zu entwickeln, bildet die Basis für Ihren Unternehmenserfolg. Durch die Teamarbeit lassen sich Arbeitsergebnisse und die Patientenzufriedenheit erheblich verbessern. Die Mitarbeitenden sind motivierter, produktiver und lassen sich besser an das Unternehmen binden. Die täglichen Anforderungen sind ohnehin schon enorm, sodass wir uns Reibungsverluste nicht mehr leisten können. Sie lernen die Sprache der Zusammenarbeit kennen, um mit effektiver Kommunikation das Fun-

dament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu legen. Erleben Sie die Teamentwicklung als einen geleiteten Prozess, in dessen Verlauf Teams die vielfältigen Ziele ihrer Mitarbeitenden kennen lernen, um so ein produktives Miteinander zu fördern. Verschaffen Sie sich einen Überblick von Gruppenprozessen im Team und wie Sie mit Hilfe von bewährten Strategien die Motivation Ihrer Mitarbeitenden nachhaltig fördern können.

Inhalte:

- Die Gruppe als Mittel zur Leistungssteigerung
- Gesetzmäßigkeiten von Gruppenprozess
- Kommunikationsfähigkeit im Team verbessern
- Konflikte im Team konstruktiv meistern
- Motivierenden Mitarbeiterführung

Zielsetzung

Sie erlernen Handlungsoptionen, um gruppendynamische Prozesse in Ihren Teams konstruktiv und zielführend zu gestalten.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen der 2. bis 4. Ebene

Termine von/bis

04.03.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr
05.10.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Billerbeck, Verena

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

250,00€



Führungskompetenz

Gesund führen - sich und Andere

Die Führungskraft spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Beziehungen und Motivation im Team. Ihr Verhalten, sowohl im Umgang mit sich selbst als auch mit anderen, dient als Vorbild. Um eine erfolgreiche Beziehungsgestaltung als Führungskraft zu erreichen, ist es wichtig, Belastungssituationen der Mitarbeitenden wahrzunehmen und Unterstützung anzubieten. Eine einfühlsame und aufmerksame Haltung gegenüber den Bedürfnissen und Herausforderungen in der jeweiligen Situa-

on ist die Voraussetzung, um gemeinsam gute Lösungen zu finden. Die Gestaltung des „psychologischen Arbeitsvertrages“ spielt dabei eine besondere Rolle. In diesem Seminar wird erarbeitet, was zu einer Care-Kultur nach dem Konzept von Dr. Ann-Katrin Matyssek gehört. Es beinhaltet praktische Ansätze und Strategien, um als Führungskraft eine unterstützende und für-sorgliche Umgebung zu schaffen, in der die Mitarbeitenden ihr volles Potenzial entfalten können.

Inhalte

- Gesundheit
- Führungsverhalten
- SelfCare, Selbstfürsorge
- 6 Dimensionen gesunder Führung

Zielsetzung

In diesem Seminar wird erarbeitet, was zu einer Care-Kultur nach dem Konzept von Dr. Ann-Katrin Matyssek gehört. Es beinhaltet praktische Ansätze und Strategien, um als Führungskraft eine unterstützende und für-sorgliche Umgebung zu schaffen.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termine von/bis

09.04.2026 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Dozent/in

Coachingagentur Dranbleiben

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

95,00€



Führungskompetenz

Lebensphasenbewusste Führung

In diesem Seminar werden Sie in die Lage versetzt, Ihre Teammitglieder auf eine Weise zu unterstützen, die ihre individuellen Bedürfnisse in den Fokus stellt. In diesem Seminar, das Führungskräfte aller Ebenen anspricht, entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten die sich eröffnen, wenn Sie Ihre Führungskompetenz mit einem tiefgreifenden Verständnis der individuellen Lebensphasen Ihrer Mitarbeitenden verbinden. Gemeinsam werden wir erkunden, wie Sie ein Umfeld schaffen können, das Talente entfesselt, Wachstum fördert und zu einer höheren Produktivität und Mitarbeiterbindung führt. Im Laufe des Seminars werden

wir uns mit den verschiedenen Lebensphasen, denen Ihre Mitarbeitenden begegnen können, intensiv auseinandersetzen. Gemeinsam werden wir Strategien erarbeiten, um die individuellen Bedürfnisse und Potenziale jedes Einzelnen optimal zu nutzen. Mit Beispielen aus Ihrer Praxis werden wir reale Situationen analysieren und erfolgreiche Führungstechniken beleuchten. Während des Seminars werden wir auch Ihre eigene Rolle als Führungskraft unter die Lupe nehmen. Sie werden die Möglichkeit haben, Ihr eigenes Führungsverhalten zu reflektieren und gezielt weiterzuentwickeln.

Inhalte:

- Definition und Grundprinzipien der lebensphasenbewussten Führung
- Bedeutung der individuellen Lebensphasen für die Mitarbeiterführung
- Von traditionellen Hierarchien zur modernen, agilen Führung
- Auswirkungen der Lebensphasen auf die Bedürfnisse, Motivation und Leistung der Mitarbeitenden
- Einflussfaktoren, wie z.B. Stresslevel

Zielsetzung

In diesem Seminar, das Führungskräfte aller Ebenen anspricht, entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten die sich eröffnen, wenn Sie Ihre Führungskompetenz mit einem tiefgreifenden Verständnis der individuellen Lebensphasen Ihrer Mitarbeitenden verbinde

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen

Termine von/bis

20.04.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Grundke, Daniel

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

175,00€



Führungskompetenz

Selbst- und Zeitmanagement für Führungskräfte

In einer schnelllebigen und oft herausfordernden Arbeitswelt ist es für Führungskräfte von entscheidender Bedeutung, Selbstmanagementfähigkeiten zu entwickeln und Resilienz aufzubauen. Dieses Seminar richtet sich gezielt an Führungskräfte, die ihre persönliche Widerstandsfähigkeit stärken möchten, um auch in stressigen Zeiten gelassener

zu bleiben und eine positive Grundhaltung aufrechtzuerhalten. Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen Resilienz und Stressbewältigung und bietet praktische Werkzeuge und Strategien, um diese Fähigkeiten im Arbeitsalltag anzuwenden.

Inhalte

- Einführung in das Konzept der Resilienz sowie der positiven Psychologie und ihre Bedeutung für Führungskräfte, Identifizierung persönlicher Stärken und Ressourcen zur Förderung der Resilienz,
- Selbstmanagement: Handlungsfelder der Selbstführung, Techniken und Tools als Hilfsmittel,
- Stressmanagement-Techniken für den Führungsalltag,
- Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen: Konstruktive Kommunikation und Konfliktlösungsstrategien,
- Entwicklung einer positiven Grundhaltung in Krisen und Herausforderungen,
- Emotionale Intelligenz und Selbstregulation stärken,
- Zeitmanagement: Grundlagen, Techniken und Tools für effektives Zeitmanagement

Zielsetzung

Sie lernen, wie Sie persönliche Ressourcen aktivieren und Ihre mentale Stärke verbessern können, um besser mit Stress, Konflikten und Misserfolgen umzugehen.

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen und aller Ebenen

Termine von/bis

22.05.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Grundke, Daniel

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

205,00€



Führungskompetenz

Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft

Wenn Mitarbeitende vs. Kolleg/innen zu Vorgesetzten werden, ist der Rollenwechsel sowohl für die ehemaligen Kolleg/innen, wie auch für die Führungskraft selbst nicht immer einfach. War man früher Mitglied einer Gruppe, kommen jetzt vielleicht einige Gespräche ins Stocken, wenn man den Raum

betritt. Vielleicht gibt es auch Mitarbeitende die ihre/n neue/n Vorgesetzte/n nicht akzeptieren. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, die sich ihrer Haltung als Vorgesetzte/r klarer werden und wertvolle Tipps in Bezug auf den Rollenwechsel erhalten möchten.

Inhalte

- Soziale Rollen und ihre Bedeutung
- Finden des persönlichen Führungsstils
- Die Führungsposition entwickeln und ausbauen
- Was zeichnet eine gute Führungskraft aus?
- Warum will ich führen?
- Welchen Stellenwert hat für mich die Arbeit im Team?
- Umgang mit Akzeptanzproblemen

Zielsetzung

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, die sich ihrer Haltung als Vorgesetzte/r klarer werden und wertvolle Tipps in Bezug auf den Rollenwechsel erhalten möchten.

Zielgruppe

(Angehende) Führungskräfte aus allen Bereichen

Termine von/bis

28.09.2026 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Dozent/in

Schnell, Andrea

Veranstaltungsort

Digitale Schulung

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

100,00€



Empathie und wertschätzende Kommunikation

In diesem Seminar lernen Sie vor allem respektvoll zu kommunizieren. Dafür ist es unentbehrlich, den anderen ernst zu nehmen und auf seine Bedürfnisse einzugehen. Respekt der Gegenseitigkeit bedeutet, den Anderen als gleichwertig anzuerkennen und mit Offenheit, Interesse und Wertschätzung

zu begegnen. Nun fällt uns Respekt nicht einfach in den Schoß. Wir müssen ihn uns erarbeiten und erlernen, ihn in unser Leben zu integrieren. Eine wertschätzende und respektvolle Kommunikation ist der Türöffner für Ihren beruflichen und persönlichen Erfolg.

Inhalte

- Die Empathie-Karte
- Achtsamkeit und Wertschätzung
- Was Menschen im Beruf motiviert
- Die 4 Schritte der gewaltfreien Kommunikation
- Umgang mit Widerständen und Kritik
- Selbstaussdruck statt Lob und Tadel
- Das Teufelskreis-Modell

Zielsetzung

In diesem Seminar lernen Sie vor allem respektvoll zu kommunizieren. Dafür ist es unentbehrlich, den anderen ernst zu nehmen und auf seine Bedürfnisse einzugehen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen mit Kundenkontakt, zur Professionalisierung der Kommunikationskompetenz

Termine von/bis

25.03.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

28.10.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

23.11.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Billerbeck, Verena

Veranstaltungsort

KRH Akademie

Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

160,00€



Influencer und Canva Schulung

Wie kann ich Canva und Instagram zielorientiert nutzen? Canva ist ein webbasiertes Tool, um Beiträge für Instagram zu gestalten. Dabei geht es sowohl um Bild, als auch um Videogestaltung. Neben Kreativität ist auch ein Grundlagenwissen über Themen wie Corporate Design, Bildgestaltung, Logoverwendung vonnöten. Des Weiteren muss, um Canva und seine Nutzung zu verstehen und zu lernen, ein Grundlagenwissen von Instagram

Inhalte

- Instagram, was gibt es Neues, wie setze ich es am besten ein?
- Erste Schritte mit Canva
- Corporate Design
- Vorlagen, Designs und kreativer Spielraum

Zielsetzung

Sie erhalten Tipps und Tricks, um Canva und Instagram zielorientiert zu nutzen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Spaß an kreativer Arbeit und sozialen Medien haben

vorhanden sein. Was ist ein Reel? Was ein Post? Wie benutze ich Hashtags und wie spreche ich meine Zielgruppe am besten an? In dieser Schulung lernen Sie, wie Sie mit Canva einfach und schnell passende Inhalte für Instagram erstellen können. Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende, die bereits Influencer im KRH sind oder Interesse daran haben, es zu werden.

Termine von/bis

11.09.2026 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Dreyer, Lennart / Saager, Colin

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Kritik- und Konfliktgespräche erfolgreich führen

Zu den größten Stressfaktoren im Arbeitsleben gehören zwischenmenschliche Kommunikationsprobleme. Nicht selten führt ein ungelöstes Problem zu einem Konflikt. In dem Workshop erhalten Sie Handwerkszeug, um Konfliktgespräche nach SCORE sicher zu führen. Sie trainieren, wie Sie Ihrem Gegenüber mit gezielten Fragen aus dem Systemischen Coaching in den Lösungsraum führen. Sie lernen Methoden kennen, um Ressourcen bei sich und Ihren Gesprächspartnern zu aktivie-

ren und das Konfliktgespräch auf Augenhöhe zielführend, in empathischer Abgrenzung und ergebnisorientiert zu leiten. Das Wissen um die Eskalations- und Deeskalationsstufen gibt Ihnen Sicherheit, um im Gespräch handlungsfähig zu bleiben. Wenn Sie eher zu den Menschen gehören, die es lieber harmonisch im Umgang mit anderen mögen, wird Ihnen der Gesprächsleitfaden nach SCORE helfen, sich im Gespräch abzugrenzen und auf der Sachebene zu bleiben.

Inhalte

- Entstehung von Konflikten, Konfliktarten
- Stufen der Eskalation und Deeskalation
- Schaffung von Wahlmöglichkeiten in der Kommunikation
- Gewaltfreie Methoden und Strategien zur Konfliktlösung
- Konfliktlösungsmethoden aus dem Systemischen Coaching
- SCORE-Leitfaden für Konfliktgespräche

Zielsetzung

Sie lernen Methoden kennen, um Ressourcen bei sich und Ihren Gesprächspartnern zu aktivieren und das Konfliktgespräch auf Augenhöhe zielführend, in empathischer Abgrenzung und ergebnisorientiert zu leiten.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, zur Professionalisierung der Kommunikationskompetenz in schwierigen Situationen

Termine von/bis

02.06.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Ruppelt, Adelheit

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

145,00€



Projektmanagement

Crashkurs Projektmanagement

Mit dem Crashkurs Projektmanagement erwerben Sie grundlegendes Projektmanagement-Wissen. Anhand praktischer Übungen und der zur Verfügung gestellten Basisdokumente können Sie die Methoden des Projektmanagements eigenständig ausprobieren.

Durch die Vermittlung aller wesentlichen Phasen eines Projektes erlangen Sie die Fähigkeit, die wichtigsten Methoden des Projektmanagements adäquat einzusetzen und erhalten eine fundierte Basis für Ihren Projekterfolg.

Inhalte

- Definition Projekte und Projektmanagement
- Projektphasen und deren Inhalte
- Anwendung der Basisdokumente
- Projektorganisation und -kommunikation
- Praxisübung
- Risiken und Hemmnisse

Zielsetzung

Sie lernen hier die Grundlagen und Methoden des Projektmanagements kennen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die in Projekten arbeiten

Termine von/bis

10.03.2026 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

06.10.2026 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozent/in

Quecke, Tabea / Haberland, Kristin

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Qualitätsmanagement

DIN EN ISO 9001:2015

In dieser Schulung erfahren Sie Wissenswertes zur DIN EN ISO 9001 (Version 2015). Eine Kontextbetrachtung sowie ein risikobasiertes Denken werden von der Norm verlangt - aber was genau ist das und wie können diese Anforderungen umgesetzt werden? Die Führungsverantwortung steht ebenso in ei-

nem zentralen Zusammenhang. Was bedeutet das in der Umsetzung insbesondere im KRH? Mit einem Streifzug durch die ISO Norm stellen wir uns die Frage, wie Anforderungen zu verstehen und zu interpretieren sind. Und welche QM-Dokumente sind gemäß der ISO überhaupt notwendig?

Inhalte

- Methodischer Aufbau der DIN EN ISO 9001:2015
- Inhaltliche Interpretationen der Normenforderungen
- Einordnung und Bedeutung der DIN EN ISO 9001 im Unternehmen KRH
- ISO konforme Dokumentenlenkung

Zielsetzung

Es wird eine Kontextbetrachtung sowie ein risikobasiertes Denken von der Norm verlangt. In dieser Schulung erfahren Sie, was damit gemeint ist und weiteres Wissenswertes zur DIN EN ISO 9001 (Version 2015).

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

23.06.2026 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Dozent/in

Klintworth, Friederike

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Qualitätsmanagement

Modul 1: Qualitätsmanagement Grundlagen

Qualitätsmanagement Multiplikator/in & Prozessmanagement Multiplikator/in

Strukturen, Prozesse und Ergebnisse – das sind bekannte Ebenen der Qualitätsentwicklung. In insgesamt acht halbtägigen Modulen können Sie Grundkenntnisse erwerben. Es gibt Theorie und Erfahrungswissen im Paket und Anwendertipps.

Sie haben diese Möglichkeiten:

1. Sie möchten in Ihrem Arbeitsbereich Multiplikator im QM sein? Dann buchen Sie die Module 1 bis 6. Sie können danach ein Zertifikat als Qualitätsmanagement Multiplikator/in KRH bekommen (siehe DLS Dokument Nr. 46183).

2. Sie möchten sich in die Gestaltung und Veränderung von Prozessen einbringen und hier Multiplikator/in mit Prozessmanagementwissen sein? Dann buchen Sie die Module 5 bis 8. Sie können danach ein Zertifikat als Prozessmanagement Multiplikator/in KRH bekommen.

3. Sie möchten beide Zertifikate erlangen? Dann belegen Sie die Module 1 bis 8, vier Schulungstage.

4. Sie möchten gezielt ein einzelnes Thema erfahren, z.B. als Vorbereitung auf ein Audit? Dann buchen Sie gern ein oder zwei Module einzeln.

Inhalte

- Einführung in das Qualitätsmanagement
- Gesetzliche Vorgaben zum QM
- Umsetzungskonzept integriertes QM-System im KRH
- Anforderungen an QM-Systeme
- Verbesserung – Prozesse, Tools und Chancen

Zielsetzung

Sie lernen hier die Grundlagen des Qualitätsmanagements kennen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

04.02.2026 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

22.04.2026 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

09.09.2026 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Dozent/in

Klintworth, Friederike

Veranstaltungsort

KRH Akademie

Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Qualitätsmanagement

Modul 2: Qualitätssicherung und Ergebnisqualität

Qualitätsmanagement Multiplikator/in & Prozessmanagement Multiplikator/in

Strukturen, Prozesse und Ergebnisse – das sind bekannte Ebenen der Qualitätsentwicklung. In insgesamt acht halbtägigen Modulen können Sie Grundkenntnisse erwerben. Es gibt Theorie und Erfahrungswissen im Paket und Anwendertipps.

Sie haben diese Möglichkeiten:

1. Sie möchten in Ihrem Arbeitsbereich Multiplikator im QM sein? Dann buchen Sie die Module 1 bis 6. Sie können danach ein Zertifikat als Qualitätsmanagement Multiplikator/in KRH bekommen (siehe DLS Dokument Nr. 46183).

2. Sie möchten sich in die Gestaltung und Veränderung von Prozessen einbringen und hier Multiplikator/in mit Prozessmanagementwissen sein? Dann buchen Sie die Module 5 bis 8. Sie können danach ein Zertifikat als Prozessmanagement Multiplikator/in KRH bekommen.

3. Sie möchten beide Zertifikate erlangen? Dann belegen Sie die Module 1 bis 8, vier Schulungstage.

4. Sie möchten gezielt ein einzelnes Thema erfahren, z.B. als Vorbereitung auf ein Audit? Dann buchen Sie gern diese/s Module einzeln.

Inhalte

- Grundlagen zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS)
- Strukturen und Verantwortlichkeiten zur Qualitätssicherung im KRH
- Strategische Bedeutung und Nutzung von Qualitätsindikatoren im Gesundheitswesen
- Internes und externes Controlling in der Qualitätssicherung
- Veröffentlichung von QS-Daten im Internet
- Befragungen im KRH
- Qualitätsdarlegung und Performancesteuerung mit Kennzahlen

Zielsetzung

Sie lernen hier die Qualitätssicherung und Ergebnisqualität im Qualitätsmanagement kennen.



Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

04.02.2026 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

22.04.2026 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

09.09.2026 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Voß, Jessica

Veranstaltungsort

KRH Akademie,
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte

Qualitätsmanagement

Modul 3: Auditierung und Zertifizierung

Qualitätsmanagement Multiplikator/in & Prozessmanagement Multiplikator/in

Strukturen, Prozesse und Ergebnisse – das sind bekannte Ebenen der Qualitätsentwicklung. In insgesamt acht halbtägigen Modulen können Sie Grundkenntnisse erwerben. Es gibt Theorie und Erfahrungswissen im Paket und Anwendertipps.

Sie haben diese Möglichkeiten:

1. Sie möchten in Ihrem Arbeitsbereich Multiplikator im QM sein? Dann buchen Sie die Module 1 bis 6. Sie können danach ein Zertifikat als Qualitätsmanagement Multiplikator/in KRH bekommen (siehe DLS Dokument Nr. 46183).

2. Sie möchten sich in die Gestaltung und Veränderung von Prozessen einbringen und hier Multiplikator/in mit Prozessmanagementwissen sein? Dann buchen Sie die Module 5 bis 8. Sie können danach ein Zertifikat als Prozessmanagement Multiplikator/in KRH bekommen.

3. Sie möchten beide Zertifikate erlangen? Dann belegen Sie die Module 1 bis 8, vier Schulungstage.

4. Sie möchten gezielt ein einzelnes Thema erfahren, z.B. als Vorbereitung auf ein Audit? Dann buchen Sie gern ein oder zwei Module einzeln.

Inhalte

- Grundlagen und Definitionen
- Normanforderungen zur Auditierung (ISO 9001)
- Vorgehen bei internen und externen Audits: Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Vorteile und Grenzen von Zertifizierungsverfahren

Zielsetzung

Sie lernen hier die Auditierung und Zertifizierung im Qualitätsmanagement kennen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

17.02.2026 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

05.05.2026 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

22.09.2026 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Dozent/in

Klintworth, Friederike

Veranstaltungsort

KRH Akademie

Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Qualitätsmanagement

Modul 4: „Gelebtes“ Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement Multiplikator/in & Prozessmanagement Multiplikator/in

Strukturen, Prozesse und Ergebnisse – das sind bekannte Ebenen der Qualitätsentwicklung. In insgesamt acht halbtägigen Modulen können Sie Grundkenntnisse erwerben. Es gibt Theorie und Erfahrungswissen im Paket und Anwendertipps.

Sie haben diese Möglichkeiten:

1. Sie möchten in Ihrem Arbeitsbereich Multiplikator im QM sein? Dann buchen Sie die Module 1 bis 6. Sie können danach ein Zertifikat als Qualitätsmanagement Multiplikator/in KRH bekommen (siehe DLS Dokument Nr. 46183).

2. Sie möchten sich in die Gestaltung und Veränderung von Prozessen einbringen und hier Multiplikator/in mit Prozessmanagementwissen sein? Dann buchen Sie die Module 5 bis 8. Sie können danach ein Zertifikat als Prozessmanagement Multiplikator/in KRH bekommen.

3. Sie möchten beide Zertifikate erlangen? Dann belegen Sie die Module 1 bis 8, vier Schulungstage.

4. Sie möchten gezielt ein einzelnes Thema erfahren, z.B. als Vorbereitung auf ein Audit? Dann buchen Sie gern diese/s Module einzeln.

Inhalte

- Patienten und Kunden im Fokus eines gelebten QM-Systems
- Instrumente und Methoden im QM: Beschwerdemanagement, CIRS, klinisches Risikomanagement
- Merkmale eines „gelebten“ QM-Systems

Zielsetzung

Sie lernen hier das „gelebte“ Qualitätsmanagement kennen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

17.02.2026 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

05.05.2026 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

22.09.2026 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Dozent/in

Klintworth, Friederike

Veranstaltungsort

KRH Akademie,
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Qualitätsmanagement

Modul 5: Kommunikation

Qualitätsmanagement Multiplikator/in & Prozessmanagement Multiplikator/in

Strukturen, Prozesse und Ergebnisse – das sind bekannte Ebenen der Qualitätsentwicklung. In insgesamt acht halbtägigen Modulen können Sie Grundkenntnisse erwerben. Es gibt Theorie und Erfahrungswissen im Paket und Anwendertipps.

Sie haben diese Möglichkeiten:

1. Sie möchten in Ihrem Arbeitsbereich Multiplikator im QM sein? Dann buchen Sie die Module 1 bis 6. Sie können danach ein Zertifikat als Qualitätsmanagement Multiplikator/in KRH bekommen (siehe DLS Dokument Nr. 46183).

Inhalte

- Theorien zu Kommunikationsformen und Kommunikationsmodellen
- Wertschätzende Kommunikation im Klinikalltag
- E-Mail-Kommunikation
- Feedbackmethoden

Zielsetzung

Sie lernen hier unter anderem Theorien zu Kommunikationsmodellen kennen und Kommunikationswerkzeuge verstehen und nutzen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

2. Sie möchten sich in die Gestaltung und Veränderung von Prozessen einbringen und hier Multiplikator/in mit Prozessmanagementwissen sein? Dann buchen Sie die Module 5 bis 8. Sie können danach ein Zertifikat als Prozessmanagement Multiplikator/in KRH bekommen.

3. Sie möchten beide Zertifikate erlangen? Dann belegen Sie die Module 1 bis 8, vier Schulungstage.

4. Sie möchten gezielt ein einzelnes Thema erfahren, z.B. als Vorbereitung auf ein Audit? Dann buchen Sie gern ein oder zwei Module einzeln.

Termine von/bis

24.02.2026 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

11.06.2026 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

05.11.2026 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozent/in

Giss, Vanessa

Veranstaltungsort

KRH Akademie

Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Qualitätsmanagement

Modul 6: Moderation

Qualitätsmanagement Multiplikator/in & Prozessmanagement Multiplikator/in

Strukturen, Prozesse und Ergebnisse – das sind bekannte Ebenen der Qualitätsentwicklung. In insgesamt acht halbtägigen Modulen können Sie Grundkenntnisse erwerben. Es gibt Theorie und Erfahrungswissen im Paket und Anwendertipps.

Sie haben diese Möglichkeiten:

1. Sie möchten in Ihrem Arbeitsbereich Multiplikator im QM sein? Dann buchen Sie die Module 1 bis 6. Sie können danach ein Zertifikat als Qualitätsmanagement Multiplikator/in KRH bekommen (siehe DLS Dokument Nr. 46183).

2. Sie möchten sich in die Gestaltung und Veränderung von Prozessen einbringen und hier Multiplikator/in mit Prozessmanagementwissen sein? Dann buchen Sie die Module 5 bis 8. Sie können danach ein Zertifikat als Prozessmanagement Multiplikator/in KRH bekommen.

3. Sie möchten beide Zertifikate erlangen? Dann belegen Sie die Module 1 bis 8, vier Schulungstage.

4. Sie möchten gezielt ein einzelnes Thema erfahren, z.B. als Vorbereitung auf ein Audit? Dann buchen Sie gern diese/s Module einzeln.

Inhalte

- Was ist Moderation?
- Rahmenbedingungen für Moderation
- Moderationsmedien und Moderationstechniken
- Übungen und Reflexion

Zielsetzung

Sie lernen hier unter anderem Techniken zur Moderation kennen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

24.02.2026 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr

11.06.2026 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr

05.11.2026 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Giss, Vanessa

Veranstaltungsort

KRH Akademie,
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Qualitätsmanagement

Modul 7: Prozessmanagement und Modul 8: Ständige Verbesserung

Qualitätsmanagement Multiplikator/in & Prozessmanagement Multiplikator/in

Strukturen, Prozesse und Ergebnisse – das sind bekannte Ebenen der Qualitätsentwicklung. In insgesamt acht halbtägigen Modulen können Sie Grundkenntnisse erwerben. Es gibt Theorie und Erfahrungswissen im Paket und Anwendertipps.

Sie haben diese Möglichkeiten:

1. Sie möchten in Ihrem Arbeitsbereich Multiplikator im QM sein? Dann buchen Sie die Module 1 bis 6. Sie können danach ein Zertifikat als Qualitätsmanagement Multiplikator/in KRH bekommen (siehe DLS Dokument Nr. 46183).

2. Sie möchten sich in die Gestaltung und Veränderung von Prozessen einbringen und hier Multiplikator/in mit Prozessmanagementwissen sein? Dann buchen Sie die Module 5 bis 8. Sie können danach ein Zertifikat als Prozessmanagement Multiplikator/in KRH bekommen.

3. Sie möchten beide Zertifikate erlangen? Dann belegen Sie die Module 1 bis 8, vier Schulungstage.

4. Sie möchten gezielt ein einzelnes Thema erfahren, z.B. als Vorbereitung auf ein Audit? Dann buchen Sie gern ein oder zwei Module einzeln.

Inhalte

Modul 7: Prozessmanagement

- Basiswissen zum Prozessmanagement
- Arbeitsweise vom zentralen Prozessmanagement
- Methoden zur Prozessvisualisierung
- Prozessreflexion
- Prozessneugestaltung

Modul 8: Ständige Verbesserung

- Erstopтимierung von Prozessen vs. Ständige Verbesserung
- Methoden zur Erarbeitung von Sofortmaßnahmen
- Umgang mit Widerstand
- Rollenkonzept Prozessmanagement KRH

Zielsetzung

Sie lernen die Arbeitsweise vom zentralen Prozessmanagement und welche Rolle ständige Verbesserung spielt.

Zielgruppe

Mitarbeitenden aus allen Bereichen

Termine von/bis

03.03.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

17.06.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

11.11.2026 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Haberland, Kristin

Veranstaltungsort

KRH Akademie

Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Blaulicht trifft Schweigepflicht: Strategien für medizinisches Personal im Umgang mit der Polizei

Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zu rechtlichen Pflichten und Handlungsspielräumen in kritischen Situationen. Im Fokus stehen Anfragen der Polizei nach Patientendaten und die Grenzen der ärztlichen Schweigepflicht, Zeugenaussagen gegenüber Polizei und Staatsanwaltschaft sowie die besondere Rolle medizinischer Fachkräfte, wenn sie selbst als Beschuldigte im Fokus

von Ermittlungsbehörden stehen. Darüber hinaus werden Vorgehensweisen bei Hausdurchsuchungen im Krankenhaus und die Bedeutung einer rechtssicheren Kommunikation behandelt. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Ermittlungsbehörden zu schaffen und Strategien für den Schutz von Patientenrechten und eigener Compliance zu entwickeln.

Inhalte

- Ärztliche Schweigepflicht und Datenschutz gegenüber Ermittlungsbehörden
- Polizeiliches Handeln zwischen Gefahrenabwehr und Strafverfolgung
- Die Polizei im Krankenhaus
- Krankenhausbeschäftigte als Opfer von Straftaten und als Beschuldigte
- Verhalten bei einer Hausdurchsuchung
- Umgang mit verbotenen Gegenständen (Drogen, Waffen etc.)

Zielsetzung

Die Teilnehmer*innen lernen, in kritischen Situationen den Konflikt zwischen ihrer Verschwiegenheitspflicht und dem Auskunftsverlangen zu bewältigen. Außerdem erfahren sie, welche Hilfestellung das KRH in diesen Fällen anbietet.

Zielgruppe

alle Berufsgruppen

Termine von/bis

13.02.2026 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozent/in

Säfken, Christian

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

75,00€



Das Betreuungsrecht

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über den rechtlichen Hintergrund von Betreuungen, zum Beispiel unter welchen Voraussetzungen ein Betreuungsverfahren eingeleitet wird und wer Betreuerin oder Betreuer werden kann. Außerdem werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Vorsorgevollmacht und anderen rechtlichen

Inhalte

- Voraussetzung eines Betreuungsverfahrens
- Begriffsklärung: Betreuungs- und Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Aufgaben der Betreuerin/des Betreuers
- Schweigepflicht bei Betreuungen
- Gerichtszuständigkeit

Zielsetzung

Sie erlernen Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragen und Problematiken für Ihren Arbeitsalltag.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen

Instrumenten am Krankenbett besprochen. Durch aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung sowie die Möglichkeit, in der Diskussion Ihre eigenen Erfahrungen einzubringen, gewinnen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragen und Problematiken für Ihren Arbeitsalltag.

Termine von/bis

06.02.2026 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
16.09.2026 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Säffen, Christian

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

75,00€



Einsatz von Medizinprodukten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften

Diese Veranstaltung zur Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) und Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV) wendet sich an Personen, die in ihrem Arbeitsalltag aktiv Medizinprodukte anwenden. Sie erhalten einen Überblick zu den gesetzlichen Grundlagen im Umgang mit diesen Produkten, mit dem Ziel eine größere

Sicherheit in der Handhabung zu erlangen. Des Weiteren werden die einzelnen Produktklassen der aktiven Medizinprodukte erklärt, bei welchen Gerätearten welche Prüfungen durchzuführen sind und die dafür notwendigen Dokumentationsformen. In dieser Veranstaltung geht es nicht um Anlagen, die der Röntgenverordnung unterliegen.

Inhalte

- Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)
- Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR)
- Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG)
- Verordnung über die Meldung von mutmaßlichen, schwerwiegenden Vorkommnissen (MPAMIV)
- Verfahrensanweisung Medizintechnik
- Meldung von Vorkommnissen

Zielsetzung

Sie erlangen eine größere Sicherheit in der Handhabung und erhalten Erklärungen zu einzelnen Produktklassen der aktiven Medizinprodukte.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus dem klinischen Bereich, die Medizinprodukte betreiben

Termine von/bis

- 17.02.2026 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Digitale Schulung
19.05.2026 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
25.08.2026 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr Digitale Schulung
24.11.2026 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Firma Dräger

Veranstaltungsort

Digitale Schulung oder KRH Zentralbereiche, Stadionbrücke 6, 30459 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



Rechtliche Grundlagen zur Patient*innenfixierung

Die Fixierung von Patient*innen bedeutet weit mehr, als nur einen Menschen zu fesseln – auch Bettgitter, bestimmte Arzneimittel und schon die Hinderung an der freien Bewegung gehören dazu. Durch das jüngste Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Fixierung sind die rechtlichen Anforderungen

nochmals deutlich höher geworden. Doch möchte sich niemand dem Vorwurf der Freiheitsberaubung und der Körperverletzung aussetzen. In diesem Seminar erhalten Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen, um sich rechtskonform zu verhalten.

Inhalte

- Einwilligung: Wer darf einwilligen?
- Notwehr und Notstand
- Empfehlungen und Sicherheitsvorschriften
- Richterliche Genehmigung
- Schriftliche ärztliche Anordnung
- Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen
- Besondere Überwachungspflicht

Zielsetzung

Sie erhalten Antworten auf die wichtigsten Fragen, um sich rechtskonform zu verhalten.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus dem ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bereich

Termine von/bis

01.06.2026 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Säfken, Christian

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

75,00€



Sicherheit im Umgang mit Arzneimitteln - Vorsicht Falle

Fast jede Patientin und jeder Patient erhält im Krankenhaus eine Arzneimitteltherapie, so dass mit ihnen auf Station täglich umgegangen werden muss. Trotzdem erscheint ein täglicher Umgang mit Arzneimitteln für viele wie ein „Buch mit sieben Siegeln“. Das Seminar möchte praxisbezogene Hilfestellung leisten und führt zunächst in die theoretischen Grundlagen des Arzneimittel- und Betäubungsmittelrechts. Dabei werden Arzneimittel, Betäubungsmittel und ihnen verwandte Erzeugniskategorien ebenso dargestellt wie die Verschreibungspflicht, der

Off-label-use und der Umgang mit klinischen Prüfpräparaten. Ein praktischer Teil widmet sich dem Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln auf Station, von ihrer Anforderung in der Apotheke über die Lagerung bis hin zum Stellen der Medikamente für die Patienten und gibt einen Überblick über die hierfür zur Verfügung stehenden Hilfsmittel und Dokumente. Schließlich widmet sich ein letzter Abschnitt der Haftung für Arzneimittelschäden und dem richtigen Umgang mit Schadensfällen innerhalb des KRH.

Inhalte

- Einführung in das Arzneimittel- und Betäubungsmittelgesetz
- Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR)
- Umgang mit Arzneimitteln auf Station (Anforderung, Lagerung, Verfallskontrolle, Hygiene etc.)
- Haftung für Arzneimittelschäden

Zielsetzung

Sie lernen zunächst die theoretischen Grundlagen des Arzneimittel- und Betäubungsmittelrechts kennen. In einem praktischen Teil lernen Sie den Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln auf Station.

Zielgruppe

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

Termine von/bis

20.05.2026 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
18.11.2026 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dozent/in

Bielefeld, Nikola / Säfken, Christian

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

145,00€



Sterbebegleitung und Sterbehilfe aus rechtlicher Perspektive

Viele Menschen wünschen sich nicht nur ein gutes Leben, sondern auch einen guten Tod. Für Ärzt*innen, Pflegefachpersonen sowie die Angehörigen steht die Erhaltung des Lebensterminal erkrankter Patienten oft in einem Spannungsverhältnis zu Lebensqualität und Selbstbestimmung. Diese an sich schon

schwierige Situation stellt auch rechtliche Anforderungen an das medizinische Team: Einerseits soll Menschenwürde und Selbstbestimmungsrecht bestmöglich Rechnung getragen werden, andererseits verbietet das Strafrecht die Tötung von Menschen.

Inhalte

- Formen der Sterbehilfe
- Ärztlich assistierter Suizid
- Gesetzliche Grundlagen und die Reform des § 217 StGB
- Sterbehilfe und Patientenverfügung
- Sterbehilfe und Betreuung

Zielsetzung

Sie lernen die aktuelle Thematik dieser schwierigen Situation mit rechtliche Anforderungen kennen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Termine von/bis

13.05.2026 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent/in

Säfken, Christian

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

75,00€



Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Immer wieder werden Mitarbeitende im Krankenhaus mit rechtlichen Fragen zur Vorsorgevollmacht sowie Patientenverfügung konfrontiert. In diesem Seminar wird der Umgang mit diesen erläutert. Behandelt werden Fragen wie:

- Wer hat Entscheidungen in der Patientenverfügung umzusetzen?
- Wie müssen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung formuliert sein, damit diese bindend sind? Handschriftlich? Notariell be-

glaubigt? • Welche Rolle haben Ärzt*innen, Angehörige, Bevollmächtigte, Betreuende und andere Beteiligte? • Wann sind freiheits-einschränkende oder freiheitsentziehende Maßnahmen zulässig? Außerdem wird Zeit sein, auf die konkreten Fragen und Beispiele der Teilnehmenden einzugehen. Die Formulierung eigener Vorsorgedokumente steht nicht im Mittelpunkt des Seminars.

Inhalte

- Inhalt einer Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie die Abgrenzung zueinander
- Aufbau einer Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Was ist bei Vorliegen einer Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung zu tun?

Zielsetzung

Sie lernen den Umgang mit Fragen zu Vorsorgevollmacht sowie Patientenverfügung im Alltag kennen und wie Sie damit am besten umgehen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus dem ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bereich

Termine von/bis

30.07.2026 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozent/in

Säfken, Christian

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

75,00€



Zukunftstrend KI im Krankenhaus: Chancen und Verantwortung

Im Seminar werden die zentralen rechtlichen und praktischen Aspekte des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen erläutert. Im Mittelpunkt steht die neue europäische KI-Verordnung (EU AI Act), die den rechtlichen Rahmen für Hochrisiko-Anwendungen im Krankenhaus vorgibt und damit unmittelbare Auswirkungen auf Diagnostik, Therapie und Prozesssteuerung hat. Eng verbunden damit sind die Anforderungen an den Datenschutz: Die DSGVO und nationale Regelungen stellen sicher, dass sensible Gesundheitsdaten bei KI-gestützten Anwendungen geschützt bleiben und nur unter klar definierten Bedingungen verarbeitet werden dürfen. Neben den regulatorischen Grundlagen beleuchtet das Seminar die Chancen generativer KI im Klinikalltag, etwa für die medizinische Dokumentation oder die Patientenkommunikation und diskutiert zugleich die Risiken wie Fehlinformationen oder mangelnde Transparenz. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Haftungsfrage:

Wer trägt die Verantwortung, wenn KI-Systeme Entscheidungen beeinflussen oder Fehler entstehen? Hier werden aktuelle Entwicklungen im Arzthaftungsrecht und die Rolle menschlicher Aufsicht behandelt. Ergänzend wird gezeigt, wie KI zur Optimierung von Qualitätsmanagement und Ressourcenplanung beitragen kann, etwa durch intelligente Dashboards für OP- und Personalplanung. Schließlich richtet sich der Blick auf den European Health Data Space und das Gesundheitsdatennutzungsgesetz, die neue Möglichkeiten für Forschung und Versorgung eröffnen, aber auch rechtliche und ethische Herausforderungen mit sich bringen. Abgerundet wird das Seminar durch einen Ausblick auf die neuesten Trends in Diagnostik und Therapie, von prädiktiven Algorithmen bis hin zu KI-gestützter Bildanalyse, und die Frage, wie Krankenhäuser diese Technologien verantwortungsvoll und zukunftssicher implementieren können.

Inhalte

- Der regulatorische Rahmen: Die europäische KI-Verordnung
- Der Erwerb von KI-Kompetenz
- Hochrisiko-KI im Krankenhaus
- Information des Patienten über KI-Anwendungen
- Haftung für Fehler durch und mit KI
- Prozessoptimierung mittels KI

Zielsetzung

Die Teilnehmer*innen lernen den regulatorischen Rahmen von KI-Anwendungen kennen und erwerben die Kompetenz, KI im Krankenhaus zielgerichtet und rechtssicher einzusetzen.

Zielgruppe

alle Berufsgruppen

Termine von/bis

17.04.2026 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozent/in

Säfken, Christian

Veranstaltungsort

KRH Akademie
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

75,00€



Berufspädagogische Zusatzqualifikation Praxisanleitung

Praxisanleitende sind die Schnittstellen im Wissensmanagement zwischen Theorie und Praxis. Sie gestalten Lernsituationen, indem sie Lernende an die eigenständige Wahrnehmung des beruflichen Handelns heranführen und den Theorie-Praxis-Transfer begleiten.

Die Zusatzqualifikation erfolgt berufsbegleitend über einen Zeitraum von etwa einem Jahr. Mit Abschluss der Zusatzqualifikation erwerben die Teilnehmenden die Qualifikation „Praxisanleiter/in“.

Inhalte

- Die pädagogische Rolle des PA annehmen
- Lernen und Persönlichkeitsentwicklung von Lernenden fördern
- Ziele und Kompetenzen entsprechend der jeweiligen Ausbildungsvorgaben gestalten
- den Anleitungsprozess übergeordnet und untergeordnet gestalten
- Evaluation von Anleitungssituationen
- herausfordernde Situationen gestalten
- das eigene Gesundheitsmanagement fördern

Mehr Informationen auf unserer Homepage:



Durch die Zusatzqualifizierung werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die dazu befähigen:

- bei der praktischen Ausbildung von Lernenden mitzuwirken
- die Anleitung von Weiterbildungsteilnehmenden durchzuführen
- die Einarbeitung neuer Mitarbeitende zu übernehmen

Zielgruppe

Die Zusatzqualifikation richtet sich in erster Linie an folgende Berufsgruppen:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Altenpflege
- Pflegefachkraft

die über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

Termin

Nächster Kursstart in Planung

Anmeldung

Unter „MeinKRH“-„Learning“

Kursleitung

Janike Rieche, Lehrkraft Personalentwicklung

Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Die Weiterbildung zur Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege soll Sie zur Wahrnehmung der Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensiv- und Anästhesiepflege und in der Assistenz in der Intensivmedizin und Anästhesie befähigen.

Sie soll es Ihnen ermöglichen, geschlechts- und altersspezifische, soziale und ethnologische Unterschiede der Personen, auf die sich Ihre berufliche Tätigkeit bezieht, zu erfassen und zu berücksichtigen.

In der Weiterbildung wird die Weiterentwick-

lung der beruflichen Handlungskompetenz angestrebt. Neben der Förderung der fachlichen Kompetenz ist die Förderung der personalen, der sozialkommunikativen und der methodischen Kompetenz gleichwertig.

Für alle Unterrichtseinheiten wird ein fächer-integrativer Unterricht mit der Verknüpfung der Lerneinheiten angestrebt, die Pflege steht im Mittelpunkt.

Die Fachweiterbildung erfolgt berufsbegleitend über zwei Jahre.

Inhalte

1. Theorie

- allgemeine pflegerelevante Kenntnisse (160 Stunden)
- Intensiv- und Anästhesiepflege (280 Stunden)
- pflegerelevantes Grundwissen aus Bezugswissenschaften (280 Stunden)

2. Praxis

Diese unterteilen sich wie folgt:

- 16 Wochen im Anästhesiebereich
- 6 Wochen im Funktionsbereich
- 32 Wochen Intensivpflegestationen verschiedener Fachrichtungen
- 10 % der praktischen Einsätze finden unter praktischer Anleitung statt

Zielgruppe

Zugang zur Weiterbildung kann erhalten, wer berechtigt ist, eine (oder mehrere) der folgenden staatlich anerkannten Berufsbezeichnungen zu führen

- Krankenschwester / Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger und / oder
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Pflegefachpersonen
- Altenpfleger – und Altenpflegerin von Intensivstationen

Termin

Nächster Kursstart in Planung

Anmeldung

Unter „MeinKRH“-„Learning“

Kursleitung

Carsten Stünkel, Lehrkraft Personalentwicklung und **Maybritt Neumann**, Lehrkraft Personalentwicklung

Mehr Informationen auf unserer Homepage:



Fachweiterbildung geriatrische und rehabilitative Pflege

Im Rahmen der Weiterbildung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend ihre professionelle Identität und ihre Handlungskompetenz im geriatrischen und rehabilitativen Handlungsfeld weiterentwickeln. Die Weiterbildungsinhalte werden adressatengerecht angeboten und orientieren sich an den Empfehlungen der geriatrischen Fachgesellschaften. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in der Weiterbildung ihre pro-

fessionsspezifische Perspektive erweitern und auch eine professionsübergreifende Perspektive einnehmen. Sie sind nach Beendigung der Weiterbildung in der Lage, bedarfsorientierte Angebote in geriatrischen und rehabilitativen Bereichen der stationären und ambulanten Versorgung zu gestalten und im lebensnahen Umfeld der Klientinnen und Klienten ressourcenorientierte pflegerische Unterstützung zu gewährleisten.

Inhalte

- Handeln im interdisziplinären Team)
- Rechtsgrundlagen im geriatrischen und rehabilitativen Handlungsfeld
- chronische & akute geriatrische Krankheitsbilder, Diagnostik, Therapie und Prävention
- Ethik in der geriatrischen Pflege
- Grundkurs Bobath
- Grundkurs Basale Stimulation
- Pflegekonzepte im geriatrisch-rehabilitativen Handlungsfeld
- Gesundheitssystemgestaltung im Hinblick auf geriatrische Versorgungsstrukturen
- Expertenstandards zu Wundmanagement, Kontinenzförderung, Sturzprophylaxe
- Pharmakotherapie und Schmerzmanagement
- Störungen der Nahrungsaufnahme und des Sprechapparates
- Kennenlernen verschiedener stationärer und ambulanter Versorgungsangebote
- Selbsthilfe fördern und in das professionelle Handeln einbeziehen
- Onkologie und palliative Pflege
- wissenschaftliches Arbeiten, Evidenzbasierung

Zielgruppe

Zugang zur Weiterbildung kann erhalten, wer berechtigt ist, eine (oder mehrere) der folgenden staatlich anerkannten Berufsbezeichnungen zu führen

- Krankenschwester / Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger und / oder
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Pflegefachpersonen
- Altenpfleger – und Altenpflegerin von Intensivstationen

Termin

Nächster Kursstart in Planung

Anmeldung

Unter „MeinKRH“- „Learning“

Kursleitung

N.N.

Mehr Informationen auf unserer Homepage:



Fachweiterbildung Sozialpsychiatrische Betreuung

Im Rahmen der Weiterbildung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend ihre professionelle Identität und ihre Handlungskompetenz im sozialpsychiatrischen Handlungsfeld weiterentwickeln. Die Weiterbildungsinhalte werden adressatengerecht angeboten. So ist es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern möglich, sowohl eine professionsspezifische als auch eine professionsübergreifende Perspektive einzunehmen bzw.

diese zu erweitern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Beendigung der Weiterbildung in der Lage, bedarfs- und ressourcenorientiert Einzel- und Gruppenangebote im lebensnahen Umfeld der Klientinnen und Klienten zu gestalten. Sie können die eigene Rolle und das eigene Handeln kritisch reflektieren und im interdisziplinären Team konstruktiv und zielorientiert gestalten.

Inhalte

- Qualifikation zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter
- Sozialpsychiatrische Versorgungsstrukturen im Wandel der Zeit
- Arbeit im interdisziplinären Team
- Rechtsgrundlagen des sozialpsychiatrischen Handlungsfeldes
- Modelle von Gesundheit und Krankheit, Psychiatrische Krankheitsbilder, Diagnostik, Therapie und Prävention
- Die eigene Gesundheit erhalten und Gesundheitsförderung gestalten
- Gruppenangebote entwickeln, durchführen und evaluieren
- Psychoedukation gestalten

Zielgruppe

Die Zusatzqualifikation richtet sich in erster Linie an folgende Berufsgruppen:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Pflegefachpersonen
- Altenpflege
- Heilerziehungspflege
- Ergotherapie
- Physiotherapie

Termin

Nächster Kursstart in Planung

Anmeldung

Unter „MeinKRH“-„Learning“

Kursleitung

Heidrun Reuter, Lehrkraft Personalentwicklung

Mehr Informationen auf unserer Homepage:



KarriereLAB

Die Arbeitswelt ist im Wandel und Karriere ist heutzutage mehr als der eindimensionale berufliche Aufstieg innerhalb eines Unternehmens. Berufsbezogene Wünsche und Bedürfnisse haben sich verändert. Karriere wird in dynamischen Dimensionen von persönlicher (Berufs-)Biografie, Laufbahn in der Organisation und Werdegang in der Profession gedacht. Viele Menschen fragen sich: Welche Form der Arbeit passt zu mir und meinen

Systemen, in denen ich lebe? Wie kann ich meine berufliche Laufbahn so gestalten, dass sie zu meinen eigenen Werten und Bedürfnissen passt? Was brauche ich und was kann ich tun, um die nächsten Berufsjahre gesund und zufrieden zu erleben? Antworten auf diese und ähnliche Fragen zu finden, steht im Mittelpunkt dieser individuellen Maßnahme der Personalentwicklung.

Inhalte

- Berufsbiografische Lern- und Selbstklärungsprozesse initiieren und begleiten
- Ressourcenanalyse und -aktivierung
- Orientierungshilfen beim Finden einer Passung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitsbereich

Zielsetzung

Diese individuelle Maßnahme der Personalentwicklung soll Klarheit in die bisherige beruflichen Tätigkeit bringen und Visionen für die berufliche Zukunft eröffnen.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende des KRH

Termine

nach individueller Absprache, bitte wenden Sie sich an Bildung@krh.de

Dozent/in

Albrecht, Wiebke

Veranstaltungsort

KRH Akademie,
Schützenallee 5, 30519 Hannover

Seminarkosten für Nicht-KRH-Beschäftigte

nur für KRH-Beschäftigte



KRH Akademie
Abteilung
Personalentwicklung
Schützenallee 5
30519 Hannover

Unsere
Internetseite:

E-Mail: bildung@krh.de
Web: akademie.krh.de

